Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern

Band: - (1844)

Heft: 15-23

Artikel: Verzeichniss schweizerischer Schwämme, welche grösstentheils in der Umgebung von Thun gesammelt worden sind

Autor: Trog, J.G.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-318165

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MITTHEILUNGEN

DER

NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT

IN BERN.

Nr. 15 — 23.

Ausgegeben den 10. April 1844.

Herr J. G. Trog (Sen. in Thun), Verzeichniss schweizerischer Schwämme, welche grösstentheils in der Umgebung von Thun gesammelt worden sind.

Geschichtliches und Litteratur.

So wie überhaupt das Studium der Naturgeschichte, und der Pflanzenkunde insbesondere, von den Alten ziemlich vernachlässigt wurde, so waren ihnen wohl auch die Schwämme nur unvollkommen bekannt. Zwar wird schon von den ältesten Schriftstellern der Schwämme gedacht, aber auf eine Weise, die es nur zu deutlich zeigt, dass sie keine richtige Idee von ihrer Natur und noch weniger von ihrer Struktur hatten. Erst im letztverflossenen Jahrhundert fieng man an, dieselben näher zu untersuchen, und die Arbeiten eines *Micheli*, *Gleditsch*, *Linné*, *Haller*, *Sowerby*, *Bolton*, *Bulliard*, *Schæffer*, *Tode*, *Paulet*, *Hoffmann*, *Willdenow*, *Trattinnik*, *Batsch*, und noch vieler Anderer,

zeugen, dass der Forschungsgeist jener Zeit sich viel mit diesen Gewächsen zu schaffen machte, und dass durch sie die Wissenschaft dahin gebracht wurde, dass nun ein, alle bekannten Arten umfassendes System ausgearbeitet werden konnte. Dieses geschah im Anfange des laufenden Jahrhunderts durch *Persoon*, in seiner *Synopsis methodica fungorum. Gœtting.* 1801. Durch dieses Werk war nun die Bahn gebrochen, und zahlreiche Pflanzenforscher wurden jetzt ermuthigt, auf derselben fortzuschreiten, und die Entdeckungen in diesem Gebiete der Gewächskunde wurden nun in sehr kurzer Zeit ausserordentlich ausgedehnt und vervielfältigt. Bald nach Erscheinung jenes Werkes von *Persoon* machten zwei Mitglieder der mährischen Brüdergemeine, *J. B. von Albertini* und *L. D. von Schweiniz*, ihren *Conspectus Fungorum in Lusatiæ superioris agro Niskiensi crescentium. Lips.* 1805. bekannt, in welchem sie, der Eintheilung *Persoon's Synopsis* genau folgend, eine Menge neuer Arten aufführten, deren richtige und deutliche Beschreibung von dem genauen Beobachtungsgeist der Verfasser ein kräftiges Zeugniss ablegt. Bald darauf erschien ein Werk von Prof. *El. Fries*, unter dem Titel: *Observationes mycologicæ. Hafniæ* 1815 und 1818, in welchem die darin abgehandelten Schwämme vortrefflich beschrieben sind. Im Jahr 1817 erschien «Das System der Pilze und Schwämme,» von Dr. *C. G. Nees* von *Esenbeck*, welches diese Gewächse von einer ganz eigenen (der naturphilosophischen) Seite beleuchtet. Anno 1818 gab der berühmte Dr. *C. G. Ehrenberg*, in Berlin, seine *Sylvæ mycologicæ Berolinenses*; 1819, Dr. *Theod. Frid. Ludw. Nees* seine *Radix plantarum mycetoidearum etc. Bonn.* heraus. Im Jahr 1821 erschien ein Verzeichniss und Beschreibung derjenigen essbaren Schwämme, welche zu Prag auf den Markt gebracht werden, von Dr. *J. V. Krombholz*, welcher auch später im Jahr 1831

ein Prachtwerk, mit zierlichen Abbildungen, über die Schwämme herauszugeben anfieng, dessen 7tes Heft unlängst erschienen ist. Im Jahr 1825 schrieb *El. Fries* sein *Systema Orbis vegetabilis*, 1ster Theil. *Persoon*, welcher, nebst mehrern frühern, kleinern Schriften über die Schwämme, ein *Traité sur les Champignons comestibles*, in französischer Sprache, im Jahr 1818, bekannt gemacht hatte, fieng im Jahr 1822 an, seine *Mycologia Europæa* herauszugeben, von welcher vor des Verfassers Tod 3 Bände erschienen sind. — So wurden auch in der *Flore française* von *De Candolle* und in dem *Botanicon gallicum* von *Duby*, viele Schwämme beschrieben; und die Abbildungen in *Hoffmann*'s und in *Sturm*'s *Floren von Deutschland*, in *Chevallier*'s *Flora parisiensis* und in der *Flora Danica* sind zu den gelungensten zu zählen, ebenso die vortreffliche *Scottish Cryptogamic Flora* von *Greville*, in 5 Bänden. Ein französisches Werk von *Letellier*: *Histoire et description des Champignons alimentaires et vénéneux, qui croissent aux environs de Paris*, erschien im Jahr 1826, hat aber seine Abbildungen in allzuverkleinertem Masstabe; sein grösseres Werk habe ich nicht gesehen. Das beste und ausführlichste Werk, das in neuerer Zeit über die Schwämme geschrieben wurde, ist unstreitig das *Systema mycologicum* von Dr. und Prof. *Fries*, wovon der erste Band im Jahr 1821, der letzte im Jahr 1829 erschienen ist. Dieser vortreffliche Naturforscher hat in diesem Werk alle bis dahin bekannt gewordenen Schwämme beschrieben, worunter viele aussereuropäische, und hat sie in ein eigenes, wohl ausgedachtes System geordnet, welches auch seither allgemein angenommen wurde. In neuester Zeit sind noch einige schätzbare Werke über die Schwämme erschienen, wie z. B. «Das System der Pilze» von Dr. *Theod. Frid. Lud. Nees* von *Esenbeck* und *Henry*, 1837; die *Monographia Tuberacearum* von *Car. Vittadini*,

ein Werk über die essbaren Schwämme, eine *Monographie* der *Amaniten* und eine *dito* der *Lycopodineen*, von demselben Verfasser; die nützlichen und schädlichen Schwämme, von *Harald Othmar Lenz*, wovon im Jahr 1840 eine neue Auflage erschienen ist; ferners andere Werke von *Klotsch*, *Hartig*, *Opatowski*, *Viviani*, *Berkeley*, *Weinmann*, *Corda* und Andern, welche mir aber nicht zu Gesicht gekommen sind. So enthalten auch mehrere botanische Zeitschriften interessante Arbeiten über diesen Gegenstand, von *Fries*, *Link*, *Lasch* u. s. w. Endlich hat auch vor einigen Jahren Prof. *Fries*, in Upsal, ein neues mykologisches Werk herausgegeben, nemlich die *Epicrisis systematis mycologici*, 1836—1838, in welchem dieser berühmte Mykolog das in der *Flora Scanica* angedeutete neuere System, für die erste Klasse, die *Hymenomycetes*, durchgeführt hat.

Was dann die mykologischen Arbeiten über die Schweiz insbesondere betrifft, so hat wohl *Haller* zuerst hierin etwas, und zwar *viel* geleistet, indem er eine für seine Zeit beträchtliche Zahl Schwämme (über 350 Arten) beschrieben hat. Die spätern Verfasser schweizerischer Floren haben die kryptogamischen Gewächse, mithin auch die Schwämme, ganz ausgelassen. Erst in neuerer Zeit erschien ein Werk über die Schwämme der Schweiz, wie wohl wenig andere Länder ein ähnliches aufzuweisen haben; nämlich die *Mycographie Suisse, ou description des Champignons qui croissent en Suisse, particulièrement dans le canton de Vaud, aux environs de Lausanne, par L. Secretan. Genève* 1833. Obwohl ein die höchsten Stellen seines Kantons bekleidender, sehr beschäftigter Staatsmann und Rechtsgelehrter, fand dieser ausserordentlich thätige Geist noch Musse genug, um in gedachtem, aus drei dicken Bänden bestehenden, Werke eine Masse von nicht weniger denn 2064 Arten Schwämme, in 125 Gattungen geordnet, zu beschreiben,

die im Anhange enthaltenen und die zahlreichen Abarten nur nicht mitgerechnet. Schade nur, dass er seine Beschreibung öfters nur nach einzelnen Exemplaren gemacht zu haben scheint, wodurch wohl das Individuum, nicht aber die Art, beschrieben wurde, und dass er bei Aufstellung der Arten und Abarten den Farben ein allzugrosses Gewicht beilegte.

Etwas über die allgemeine Beschaffenheit der Schwämme.

Da unter denjenigen Gewächsen, welche man gewöhnlich mit dem Namen Schwämme oder Pilze, Fungi, Myci, belegt, eine sehr grosse Verschiedenheit stattfindet, so ist es keine so leichte Sache, mit wenigen Worten zu sagen: *was ein Schwamm sei;* daher man auch, merkwürdig genug, in den wenigsten mykologischen Werken eine Definition derselben antrifft*).

Mich dünkt, sie könnte am richtigsten auf folgende Weise gegeben werden: *Pilze* oder *Schwämme* nennt man jene einfachen Gebilde des Pflanzenreichs, welche unter mannigfaltigen Formen und Farben vorkommen, aus unregelmässigen, losen oder mit einander verbundenen Zellen bestehen, weder eine vollkommene Oberhaut noch Spaltöffnungen haben, und geschlechtlos sind. Was sie aber vorzüglich von andern Zellpflanzen unterscheidet, ist der gänzliche Mangel an Grünstoff (*Chlorophyll*), weswegen man sie auch niemals, oder nur höchst selten und unvollkommen, von grüner Farbe findet.

Die meisten, insonderheit die vollkommnern Schwämme

*) Um einer solchen überhoben zu sein, sagt *Persoon* in der Einleitung zu seinem *Traité sur les champignons comestibles*, possirlich genug: « *Tout le monde connait les champignons.* »

bestehen, wie die übrigen Pflanzen, aus einem doppelten System, nämlich einem *Vegetations-* und einem *Fruktifikationssystem*. Ersteres wird Wurzelgeflecht, Mycelium, genannt, und hat mit dem Bau der Algen viel Aehnlichkeit. Diese Wurzelgeflechte sind bisweilen für selbstständige Pilze angesehen und unter verschiedenen Namen als solche beschrieben worden, indem man ihre Verbindung mit dem Schwamme selbst nicht bemerkt hatte.

Das Mycelium bleibt gewöhnlich dem Auge des Beobachters verborgen, da es meistentheils in der Erde, in faulem Holz u. s. w. versenkt ist; allein es ist an diesen Orten öfters weit ausgebreitet, und hat eine eigenthümliche Vegetation, deren Stelle es auch versieht, so dass man es für das Vegetationssystem dieser Gewächse halten muss. Es nimmt die verschiedenartigsten Gestalten an, als Flocken (*Racodia*, *Dematia*, viele *Sporotricha*), Fasern (*Fibrillariæ etc.*), Häute (*Hymantiæ*, *Xylostromata etc.*), Wurzeln (*Rhizomorphæ*), Knollen, schwarze, im Holze befindliche, ekelhafte Flecken u. s. w., welche alle zu beschreiben allzulang wäre. Seltener ist das *Mycelium* auf der Oberfläche befindlich; solche heissen *Fungi byssisedi*. Was aber hier vorzüglich bemerkt werden muss, ist die Beobachtung, dass das *Mycelium* vieler Schwämme ausdauernd ist und öfters unfruchtbar bleibt, auch seine Fruktifikation, das heisst, den Schwamm selbst, nur entweder zu einer bestimmten Zeit, oder, was noch häufiger der Fall ist, bei günstiger Witterung hervorbringt. Aus diesem Grunde kann man einen Schwamm in einem Jahre häufig antreffen, mehrere folgende Jahre hindurch aber keine Spur davon bemerken und auf einmal am nämlichen Orte ihn wieder erscheinen sehen.

Aus dem bereits Gesagten geht hervor, dass jener Theil, den wir insgemein *Schwamm* nennen, eigentlich das

Fruktifikationssystem, oder doch wenigstens ein Analogon desselben in diesen Gewächsen sei.

Jeder Schwamm besteht aus zwei Haupttheilen : aus der Hülle und den Sporidien oder Keimkörnern; jene kann, je nach der höhern oder niedern Stufe der Gattung, welcher der Schwamm angehört, in mehrere Theile zerfallen, als : der Träger und das Peridium bei den einen, Stroma und Perithezium bei andern der unvollkommnern Gattungen, und Wulst, Strunk, Hut, Hymenium u. s. w. bei den vollkommnern; die Sporidien aber, welche keinem Schwamme fehlen, sind der Endzweck aller Schwammerzeugung, wie die Frucht oder der Same bei andern Pflanzen der Endzweck ihres Daseins ist.

Obschon diese Sporidien von den Samen der Phanerogamen sehr verschieden sind, so ist doch nichtsdestoweniger ihre Bestimmung diejenige, ihre Art fortzupflanzen. Sie sind in den untern oder unvollkommnern Schwämmen nackt, und zerfallen mitunter selbst in zwei oder mehrere Sporidiolen. Bei den obern oder vollkommnern Arten hingegen sind sie meistens an der Mündung gedehnter Zellen, die man Schläuche (*Asci*) nennt, befindlich, oder in denselben eingeschlossen, aus denen sie sich dann, mit oder ohne Schnellkraft, entleeren.

Sind diese Schläuche zu einer Schichte oder einem hautförmigen Fruchtlager zusammengereiht, womit ein äusserer Theil des Trägers überzogen ist, so nennt man ein solches Fruchtlager : Samenhaut (*Hymenium*) und die mit einer solchen begabten Schwämme : *Samenhautschwämme.*

Sind die Sporidien in einem besondern, nach oben gekehrten scheibenartigen Fruchtlager in Schläuchen enthalten, aus welchen sie elastisch herausgeworfen werden, so bilden sie die *Scheibenschwämme.*

Sind aber die Sporidien in einem besondern, nach Innen gekehrten Fruchtlager eingeschlossen, mit welchem sie zu einer Gallerte zerfliessen, so heissen sie *Kernschwämme.*

Wenn die Sporidien innerhalb eines häutigen Balges enthalten sind, so bilden sie die *Bauchschwämme.*

Werden sie hingegen von nackten Flocken oder Fasern getragen, so nennt man sie *Faserschwämme.*

Sind die Sporidien aber nackt, d. h. ohne Samenhaut, Balg, Kern, Schläuche oder sporentragende Flocken, sondern entstehen unter der Epidermis von lebenden Pflanzen oder innerhalb ihrer Matrix, so werden sie *Staubschwämme* genannt.

Anmerkung. Durch die schönen Untersuchungen *Unger's* ist es ziemlich entschieden, dass diese Letztern keine Schwämme, sondern Krankheitszustände sind; indessen fügen wir sie hier bei; es kann ein Jeder nach seiner Ansicht daraus machen, was ihm beliebt.

Uebersicht der Classen.

Erste Reihe. Das Fruchtlager ist vom Schwammfleisch unterschieden, meistens Schläuche tragend (Schwämme).

I. Classe. HYMENOMYCETES. *Saamenhautschwämme.* Das Fruchtlager ist nach Aussen gekehrt, häutig, (Saamenhaut. *Hymenium*), Sporidien aus den Schlauchspitzen hervorragend, sich lostrennend.

II. Classe. DISCOMYCETES. *Scheibenschwämme.* Die Sporidien sind in einem nach Oben gekehrten scheibenartigen Fruchtlager zeilenweise in Schläuchen enthalten, aus welchen sie sich mit Schnellkraft entleeren.

III. Classe. PYRENOMYCETES. *Kernschwämme.* Die Sporidien sind in einem nach Innen gekehrten Fruchtlager enthalten, endlich zerfliessend.

Zweite Reihe. Kein Fruchtlager, oder nur ein schlaffes, nicht unterschiedenes (Pilze).

IV. Classe. GASTEROMYCETES. *Bauchschwämme.* Die Sporidien sind innerhalb eines zusammenhängenden Peridiums oder der Schwammsubstanz befindlich.

V. Classe. HYPHOMYCETES. *Faserschwämme.* Sporidien aus unterschiedenen Flocken und aus derselben Verwandlung hervorgehend.

VI. Classe. CONIOMYCETES. *Staubschwämme.* Die Sporidien sind in kapselartigen Körnern (*Conidia*) enthalten, welche entweder selbstständig sind, oder aus der Umwandlung vollkommener Pflanzen entstehen.

Classis I. HYMENOMYCETES. *Saamenhautschwämme.*

Ordo I. AGARICINI. *Blätterschwammartige.*

Genus I. AGARICUS. *Blätterschwamm.*

Series I. *LEUCOSPORI.* Weisssamer.

Subgenus I. AMANITA. *Wulstblätterschwamm.*

1. *Ag. cæsareus Schæff.* Hall. helv. 2430. Krombh. *t.* 8.! *) (Kaiserling). In Tannwäldern, die eine südliche Lage haben, bei uns selten (Bächenhölzli).
2. „ *phalloides Fr.* Hall. 2355. Krombh. t. 28. fig. 4—10! (Knollenblätterschwamm). In Tannwäldern, vom Juli bis Oktober mit weissem, mit gelbem und mit grünlichem Hut (Grüsisberg).
3. „ *muscarius Linn.* Hall. 2373. Schæff. t. 27. 28! Krombh. t. 9.! (Fliegenschwamm). In allen Wäldern, vom August bis Oktober. Grüsisberg, Bächenhölzli.
4. „ *pantherinus DeCand.* Hall. 2397. Schæff. t. 90! Krombh. t. 29. f. 10—13! (Pantherschwamm). In schattigen Wäldern, vom Juli bis Oktober. Grüsisberg, Bannwald.
5. „ *solitarius Bull.* t. 48 (der einsame Blätterschwamm). In lichten Wäldern der Ebene, Juli bis September. Rossweid.
6. „ *rubescens Pers.* Schæff. t. 91! Krombh. t. 10. f. 1—5! (Perlenschwamm). In Nadelholzwaldungen, vom Juli bis September. Lengenbühlwald, Grüsisberg.
7. „ *asper Pers.* Hall. 2365. Krombh. t. 29. f. 18—21! (rauhschuppiger Blätterschwamm). In Wäldern, Gärten, an Hecken etc., vom Juli bis Oktober. Bei Albligen an einer Hecke. Thun in einem Garten.
8. „ *vaginatus Bull.* (Scheidenschwamm):
   a) mit mäusegrauem *Ag. lividus* Auct. Schæff. t. 85. 86! Krombh. t. 1. f. 2—5!

---

*) Nur diejenigen Abbildungen, deren Citate mit einem ! versehen sind, habe ich vergleichen können; von den übrigen standen mir die Werke nicht zu Gebote.

b) mit bleifahlem *Ag. plumbeus Schæff.*

c) mit kastanienbraunem Hut. *Ag. badius* Schæff. t. 245! Krombh. t. 10. f. 6—9!

In Tannwäldern und an schattigen Hecken. Im Sommer und Herbst. Dorfhalden, Bächenhölzli, Grüsisberg, Schwarzenegg.

SUBGENUS II. LEPIOTA. *Ringblätterschwamm.*

9. *Agaricus procerus Scop.* Hall. 2371. Schæff. t. 22. 23! Krombh. t. 24. f. 1—12! (Parasolschwamm). In lichten und frischgeschlagenen Waldungen, vom August bis November. Der Hut hat bisweilen 1 Fuss im Durchmesser. Grüsisberg, Dorfhalden, Lengenbühlwald.

10. » *rachodes Vittad.* Mang. t. 20. Auf freiem Feld auf der Thunallmend, im November.

11. » *acutesquamosus Weinm.* — *trichochtoides.* Krombh. t. 1. fig. 18—20! In Wäldern, an Hecken, im Herbst. Balmholz.

12. » *clypeolarius Bull.* t. 405. 506. f. 2. Hall. 1372. In schattigen Wäldern, im Oktober. Grüsisberg, Dorfhalden.

13. » *confusus Trog.* Hut fleischig, zuerst glockig, dann gewölbt und endlich flach, nackt, glatt; Strunk ausgestopft, gleich dick, fast gestreift weiss, graulich werdend, mit einem einfachen, zurückgebogenen Ring; Lamellen vom Strunke entfernt, weiss, am Randende breiter. In einem sonnigen Garten, im November, in der *Chartreuse.*

14. » *cristatus Bolt.* Hall. 2356. Krombh. t. 25. f. 26—30! In Wäldern, Erlengebüschen und auf Rasenplätzen. Bannwald, Grüsisberg.

15. » *cepæstipes Weinm.* Fl. Dan. t. 1798. Auf Lohbeeten in Treibhäusern, im Herbst Im bot. Garten in Bern.

16. » *granulosus Batsch.* Krombh. t. 1. f. 12! In feuchten Tannwäldern von gelber, rother und weisser Farbe, vom Juli bis Dezember. Grüsisberg, Schwarzenegg.

17. » *carcharias Pers.* Icon. pict. t. 5. f. 1—3! A. granulosus, d. Fries. Krombh. t. 25. f. 21—25! In Tannwäldern. Seine Farbe ist gewöhnlich ein zartes Rosenroth, kömmt aber auch ganz weiss vor. Grüsisberg.

18. » *seminudus Lasch.* In Wäldern, Mai. Bei Bern.

SUBGENUS III. ARMILLARIA. *Armring-Blätterschwamm.*

19. *Agaricus bulbiger. Alb. et Schw.* In einem feuchten Tannwald, im Oktober. Dorfhalden.
20. » *aurantius Schæff.* t. 37! In Tannwäldern, vom August bis Oktober. Bächenhölzli, Grüsisberg.
21. » *melleus Fl. Dan.* A. Polymyces. Pers. (Hallimasch.). Schæff. t. 74! Hall. 2399? Auf faulenden Baumstöcken, im Herbst. Grüsisberg.
22. » *griseo-fuscus DeCand.* Auf Tannwurzeln, Oktober. Kandergrien.
23. » *mucidus Schrad.* Harzer's Schw. t. 35! Auf abgestandenen Buchen, September. Bächenhölzli.

SUBGENUS IV. TRICHOLOMA. *Haarsaumblätterschwamm.*

24. *Agaricus equestris Linn.* A. flavo-virens. Pers. Schæff. t. 41! In Wäldern, vom September bis Dezember. Grüsisberg, Bächenhölzli.
25. » *coryphæus Krombholz.* t. 68. f. 18—21? In Buchenwäldern. Bächenhölzli.
26. » *fucatus Fr.* In trockenen Tannwäldern, September, Oktober. Grüsisberg, Bächenhölzli.
27. » *flavo-brunneus Fr.* Schæff. t. 62! In feuchten Laubholzwäldern, August und September. Grüsisberg.
28. » *albo-brunneus Pers.* Hall. 2398. Schæff. t. 38! In Tannwäldern, vom August bis Oktober. Grüsisberg, Rustwald.
29. » *ustalis Fr.* Batt. t. 17, C. In Wäldern, vom August bis Oktober. Grüsisberg.
30. » *Russula Schæff.* t. 58! (der Honigtäubling). In Wäldern, den Herbst durch. Bächenhölzli, Dorfhalden.
31. » *rutilans Schæff.* Bolt. t. 14! In geschlagenen Waldungen, im September. Hardlisberg.
32. » *imbricatus Fr.* Hall. 2438. Schæff. t. 25! In Tannwäldern, im Spätherbst. Grüsisberg, Bächenhölzli.
33. » *vaccinus Schæff.* Hall. 2400. Batsch. f. 116! In Tannwäldern, im Oktober. Bächenhölzli, Grüsisberg.
34. » *polyphyllus DeCand.* In verschiedenen Wäldern, besonders Tannwäldern, im September und Oktober. Bächenhölzli, Grüsisberg.

35. *Agaricus terreus Schæff.* t. 64! In Tannwäldern, im September. Schwarzenegg, Bächenhölzli.
36. „ *saponaceus Fr.* Batsch. f. 203, a. b! Nach Regenwetter häufig in Nadelholzwaldungen, den Herbst durch. Bannwald, Dorfhalden.
37. » *hordus Fr.* Batsch. f. 203, c! In Wäldern, vom Juli bis September. Bannwald.
38. „ *virgatus Fr.* In Bergwäldern, September. Grüsisberg.
39. „ *limniscius Pers.* Batt. t. 17, D. In sonnigen Waldsäumen, im Oktober. Hardlisberg.
40. „ *sulphureus Bull.* t. 168. Hall. 2422. In Laubholzwäldern, im September. Rossweid, Kandergrien.
41. » *lascivus Fr.* Gesellig in Wäldern, im September und Oktober. Rossweid.
42. „ *cerinus Pers.* In Tannwäldern, Oktober. Tannwald bei Thierachern.
43. „ *gambosus Fr.* Lenz. t. 2. f. 6! Er scheint mit dem *Ag. Pomonæ Lenz* einerlei zu sein und wächst an sonnigen Rasenplätzen, vom Mai bis Juli. Kälberweid, Thunallmend.
44. „ *graveolens Pers.* Bull. t. 142. In Wäldern, an Waldsäumen im Gras, im Juni. Bächenhölzli, Uttigwäldchen.
45. „ *arcuatus Bull.* t. 443. Auf Wiesen, im Herbst. Einigen-Allmend.
46. „ *personatus Fr.* Bolt. t. 147! An schattigen Hecken, auf grasigten Stellen in Wäldern, im Herbst. Im Schwäbis.
47. „ *albo-fimbriatus Trog.* Hut etwas fest, filzig, stumpfbucklig, und bis an den Rand mit Schüppchen besetzt, röthlichbraun; Lamellen sehr gedrängt, gelblich mit weissgefranztem Rande; Strunk ausgestopft, dann hohl, gelblich dunkelroth werdend. In Tannwäldern, September. Grüsisberg.
48. „ *nudus Bull.* Harzer. t. 30! In Wäldern, im Oktober. Kandergrien.
49. „ *grammopodius DeCand.* Bull. t. 548. Auf Rasenplätzen in Tannwäldern, im Herbst. Bächenhölzli.
50. „ *melaleucus Pers.* Hall. 2387. In Wäldern und auf schattigen Weiden, vom Mai bis Oktober. Grüsisberg, Kälberweid.
51. „ *humilis Pers.* Buxb. Cent. 4. t. 32. Auf Grastellen in Wäldern, im Oktober und November. Uttigwald, Kälberweid.

SUBGENUS V. CLITOCYBE. *Strunkblätterschwamm.*

52. *Agaricus nebularis Batsch.* fig. 193! Hall. 2358. In Tannwäldern gemein, im September. Grüsisberg.
53. „ *gangrenosus Batt.* t. 20. f. M. In Wäldern, im Oktober. Dorfhalden,
54. „ *fumosus Pers.* Icon. pict. t. 7. f. 3! In Tannwäldern, im Herbst. Dorfhalden, Grüsisberg.
55. „ *curtipes Fr.* Auf sandigem Boden, im Frühling und Herbst. An der Zulg, auf Sandboden.
56. „ *opiparus Fr.* Schæff. t. 75! Gesellig in Tannwäldern, im Oktober und November. Grüsisberg.
57. „ *Trogii Fries.* Hut fleischig, fest, gewölbt ausgebreitet, stumpf, trocken, kahl; Strunk dicht, steif, kurz, unten verdickt, zottig und so wie die etwas herablaufenden, gedrängtstehenden, dünnen Lamellen, weiss. Geruch sehr lieblich. Auf Wiesen, bei Thierachern.
58. „ *odorus Bull.* Grev. Scott. t. 28! In Wäldern; riecht nach Anis und kömmt auch ganz weiss vor; vom August bis November. Grüsisberg, Bannwald, Bächenhölzli.
59. „ *cerussatus Fr.* Fl. Dan. t. 1796. In Nadelholzwaldungen, vom August bis Oktober. Grüsisberg.
    β. difformis. Sterb. t. 16, A. fand ich in dichten Rasen im Grüsisberg beim Flühli.
60. „ *tornatus Fr.* In Wäldern, im Oktober. Grüsisberg.
61. „ *candicans Pers.* Bull. 575. f. E. In Tannwäldern, im August. Dorfhalden.
62. „ *dealbatus Fr.* Sowerb. t. 123. Auf magern Viehweiden, August. Kälberweid.
63. „ *giganteus Fr.* Sowerb. t. 244. Auf schattigen Wiesen, im September. Räbgässli.
64. „ *maximus Fl. Wetter.* Buxb. Cent. 4. t. 1. In Wäldern, im November. Grüsisberg.
65. „ *infundibuliformis Fr.* Schæff. t. 212! In Wäldern zwischen Moos, im August. Grüsisberg, Dorfhalden.
66. „ *squamulosus Pers.* In Bergwäldern, vom Juni bis August.
67. „ *trullæformis Fr.* In Gebüschen und Wäldern, im September und Oktober. Grüsisberg.
68. „ *lentiginosus Fr.* In Wäldern, im Herbst. Uttigwäldchen.

69. *Agaricus parilis Fr.* In Tannwäldern, vom Juli bis Oktober. Kandergrien.

70. „ *gilvus Pers.* Bott. t. 22! In Tann- und Buchwäldern, vom August bis November. Grüsisberg.

71. „ *flaccidus Sow.* t. 185. In Tannwäldern, gesellig, zuweilen auch zu mehrern verwachsen, zwischen Moos, im August und September. Hardlisberg.

72. „ *cervinus Hoffm.* Hall. 2359. Nees Syst. f. 174! In feuchten Wäldern, im Spätherbst. Lengenbühlwald.

73. „ *cyathiformis Bull.* Bolt. t. 59, 145! Hall. 2449. In Wäldern, an der Erde und auf Stöcken, vom September bis Dezember. Kandergrien.

74. „ *suaveolens Schum.* Fl. Dan. t. 1912. f. 1. Auf Wiesen und Weiden, im Oktober. Thunallmend, Geissithal.

75. „ *metachrous Fr.* Hall. 2466. Gesellig in Wäldern, zwischen Moos, Oktober bis November. Rossweid, Tannwald bei Thierachern.

76. „ *fragrans Pers.* Krombh. t. 1. f. 34—38! Auf moosbewachsenen Rasen, vom September bis Dezember. Hüniboden.

77. „ *difformis Pers.* An schattigen Orten, vom August bis November. Grüsisberg.

78. „ *laccatus Scop.* Röthlich = *A. farinaceus Huds.* Hall. 2436. Schæff. t. 13! dunkelblau = *A. amethysteus Huds.* Hall. 2437. Bolt. t. 63! In Wäldern, an Holzwegen, vom August bis Oktober. Grüsisberg, Heimbergwald.

79. „ *Jonides Bull.?* In Tannwäldern, im September. Hardlisberg.

Subgenus VI. COLLYBIA. *Hellerblätterschwamm.*

80. *Agaricus radicatus Relh.* Greville Scott. crypt. t. 217! In Tannwäldern, vom Juni bis Oktober. Lengenbühlwald, Balmholz.

81. „ *fusipes Bull.* Krombh. t. 42. f. 9—11! (der Spindelschwamm). Er wächst in Büscheln am Fusse der Waldbäume, im August und September. Grüsisberg.

β. pileô albidô. Diese Abart ist seltener. Kandergrien.

82. „ *butyraceus DeCand.* Bull. t. 572. In Wäldern, vom Juni bis Oktober. Grüsisberg.

83. „ *phajopodius Bull.* t. 532. f. 2. Auf Torfland, im Oktober. Schwarzenegg.

84. *Agaricus velutipes Curt.* Batsch. f. 112! (der Schwarzfuss). An faulenden Weiden und Pappeln, bis weit in den Winter hinein. Auf der Allmend; auf dem Friedhof an Trauerweiden.

85. » *confluens Pers.* Batsch. f. 104! In sumpfigen Wäldern, vom August bis Oktober. Kandergrien.

86. » *ingratus Schum.* In Wäldern bei Bern, im Oktober. Hrn. Dr. Brunner.

87. » *tuberosus Bull.* Batsch. f. 93! Auf verfaulten Hutschwämmen in Wäldern, vom August bis November. Grüsisberg.

88. » *tenacellus Pers.* Icon. pict. t. 1. f. 3! In Nadelholzwäldern, auf Tannzapfen, im Sommer und Herbst. Eichibühl, Grüsisberg.

89. » *dryophilus Bull.* t. 434. In Wäldern, an der Erde, vom Mai bis Oktober.

90. » *clavus Bull.* Bolt. t. 39! Auf abgefallenen Aestchen, im Juni bis Oktober.

91. » *ocellatus Fr.* Bull. t. 569. f. 1. Auf Blättern und an der Erde, in Wäldern, vom August bis November. Grüsisberg.

92. » *plexipes Fr.* Fl. Dan. t. 2023. f. 2. Gesellig in der Nähe von faulenden Baumstöcken, im Spätherbst. Grüsisberg.

93. » *murinus Batsch.* f. 19! Auf magern Viehweiden, im Oktober. Kälberweid.

Subgenus VII. MYCENA. *Hautblätterschwamm.*

94. *Agaricus elegans Pers.* Fl. Dan. t. 2024. f. 2. In Tannwäldern, vom August bis November. Dorfhalden.

95. » *avenaceus Fr.* In Wäldern nach Regenwetter, vom September bis November. Grüsisberg.

96. » *rosellus Bull.* t. 518. Dieser kleine, ganz rosenfarbige Schwamm ist in Nadelholzwäldern häufig, August bis November. Grüsisberg, Kandergrien.

97. » *purus Pers.* Batsch. f. 20! In allen Wäldern, vom Juni bis November. Grüsisberg.

98. » *Adonis Bull.* t. 560. f. 2. Gesellig am Fusse von Bäumen, September, Oktober. Wäldchen an der Zulgmündung.

99. » *chloranthus Fr.* Obs. myc. t. 5. f. 2! In Gebüschen und auf Viehweiden, vom Juni bis Oktober. Thunallmend.

100. *Agaricus lineatus Bull.* t. 522. f. 3. Einzeln im Gras an freien Stellen in Laubholzwäldern, September. Zulghalden.

101. „ *luteo-albus Bolt.* t. 38. f. 2! In Tannwäldern, im Herbst. Grüsisberg.

102. „ *lacteus Pers.* Bolt. t. 37! Gesellig in Wäldern und Gebüschen, im August und September. Grüsisberg, Rossweid.

103. „ *galericulatus Scop.* Schæff. t. 52! Ein sehr gemeiner und veränderlicher Schwamm, welcher bald einzeln, bald rasenförmig, an der Erde und auf allerlei Bäumen vorkommt. Am Scherligweg, Grüsisberg.

104. „ *polygrammus Bull.* t. 395. In hohlen Baumstöcken, im Herbst. Kohlerenwald, Grüsisberg.

105. „ *alcalinus Vaill.* Schæff. t. 32! Hat einen auffallenden Geruch nach Salpetersäure; an der Erde und auf Baumstöcken, vom Mai bis Oktober. Grüsisberg.

106. „ *metatus Fr.* Paul. t. 122. f. 6. In Tannwäldern, im Spätherbst. *β. plicosus*, ebenfalls. Bächenhölzli.

107. „ *janthinus Fr.* Tannwälder, September, Oktober.

108. „ *griseus Batsch.* fig. 80. Auf Viehweiden, im September. Kälberweid.

109. „ *galopus Pers.* Fl. Dan. t. 1550. f. 2. In feuchten Tannwäldern nach Regenwetter; sein Strunk hat einen weissen Milchsaft, August bis November. Dorfhalden.

110. „ *epipterygius Scop.* Schæff. t. 31! In Wäldern, auf sumpfigem Boden. Grüsisberg, Dorfhalden.

111. „ *clavicularis Fr.* Bull. t. 80. Auf faulendem Tannholz, Oktober, November. Heimbergwald.

112. „ *vulgaris Pers.* Fl. Dan. t. 1678. f. 2. Dieser kleine, klebrige, graue Schwamm wächst gesellig auf abgefallenen Tannnadeln. Uttigwäldlein.

113. „ *corticola Pers.* Mich. t. 74. f. 8! Auf Laubholzbäumen. Bei Genf, H. Preiswerk.

114. „ *capillaris Fr.* Hall. 2346 und 2349. Mich. t. 80. f. 10. 11! Auf abgefallenen Blättern von Buchen, Erlen etc.

Subgenus VIII. OMPHALIA. *Kelchblätterschwamm.*

115. *Agaricus hydrogrammus Bull.* t. 564. f. A. Auf abgefallenen Baumblättern, September bis November.

116. *Agaricus pyxidatus Bull.* Nees Syst. f. 192! Auf Bergweiden, vom Mai bis November. Kileyberg.

117. „ *Epichysium Pers.* Icon. pict. t. 13. f. 1! An faulenden Stämmen von Laubholz, vom Juli bis Oktober. An der Zulg auf Populus.

118. „ *Oniscus Fr.* Bolt. t. 41! In Wäldern. Grüsisberg.

119. „ *stellatus Fr.* An faulenden Baumstöcken, vom Juli bis Oktober.

120. „ *Campanella Batsch.* Nees Syst. f. 191! An faulenden Baumstämmen, vom Mai bis im Dezember. Grüsisberg.

121. „ *setipes Fr.* Bull. t. 560. f. 3. An schattigen feuchten Stellen zwischen Moos, vom August bis Oktober. Grüsisberg.

122. „ *Fibula Bull.* Hall. 2370. Bull. t. 186. 550. f. 1. In Wäldern zwischen Moos und Gras, vom Mai bis Oktober. Uttigwäldchen.

123. „ *integrellus Pers.* Icon. et descr. t. 13. f. 5. Hall. 2348. Auf faulendem Holz, im Sommer und Herbst.

Subgenus IX. PLEUROTUS. *Seitenstielblätterschwamm.*

124. *Agaricus dryinus Pers.* Nees Syst. f. 177! An Stämmen von Laubholz, August bis November. Heimbergau.

125. „ *ulmarius Bull.* t. 510. (der Ulmenschwamm). In Wäldern, an den Wurzeln von Laubholz. Grüsisberg.

126. „ *ostreatus Jacq.* Krombh. t. 2. fig. 1. t. 41! (der Drehling). Auf faulenden Stöcken von Laubholz, Herbst. In der Au, an der Zulg.

127. „ *salignus Pers.* Paul. t. 22. (der Weidenschwamm). Auf Weiden und Pappeln, im Sommer und Herbst.

128. „ *petaloides Bull.* t. 226. 557. Auf buchenem Holz, vom September bis Dezember. Holzmatte.

129. „ *serotinus Pers.* Schrad. Abbild. 3. An faulendem Laubholz, vom November bis Januar. Wartgraben.

130. „ *nidulans Pers.* Icon. et desc. t. 6. f. 4. Auf Tannholz, im Oktober. An der Sägmühle zu Thun.

131. „ *applicatus Batsch* f. 125! An faulenden Stämmen, im Herbst und Frühling. Sägmühle.

132. „ *perpusillus Lumn.* Fl. Dan. t. 1295. f. 1. Auf Stämmen und Aesten, vom Sept. bis Dez. Grüsisberg, Holzmatte.

Series II. *HYPORHODII.* Rothsamer.

Subgenus X. PLUTEUS. *Hirschblätterschwamm.*

133. *Agaricus Pluteus Batsch.* f. 76! Hall. 2417. An Baumstämmen in Wäldern, vom Mai bis November. Bächenhölzli, Dorfhalden.
134. „ *umbrosus Pers.* Icon. et descr. t. 2. f. 5. 6. An Stämmen von Laubholz, vom August bis Oktober. An der Zulg.

Subgenus XI. ENTOLOMA.

135. *Agaricus sinuatus Bull.* t. 547. f. 1. In feuchten Waldungen, im September und Oktober. Dorfhalden.
136. „ *Prunuloides Fr.* Auf Wiesen und Viehweiden, vom August bis Oktober. Kälberweid.
137. „ *fertilis Pers.* Bolt. t. 69! An Zäunen, auf Wiesen und Viehweiden, im Herbst. Kälberweid.
138. „ *rhodopolius Fr.* Bolt. t. 6! In Wäldern, vom Juli bis November. Grüsisberg.

Subgenus XII. CLITOPILUS. *Hutblätterschwamm.*

139. *Agaricus Prunulus Scop.* Hall. 2344. Krombh. t. 2. f. 2—6! In Wäldern, vom Juni bis Oktober. Bächenhölzli, Grüsisberg.
140. „ *Orcellus Bull.* Batsch. f. 216! Auf Baumstöcken, im September. Bei Spietz.

Subgenus XIII. LEPTONIA. *Cyanblätterschwamm.*

141. *Agaricus chalybeus Pers.* Hall. 2459. Krombh. t. 2. f. 11—12! Auf schattigen Grasstellen, an Waldsäumen, vom Juli bis September. Grüsisberg.
142. „ *asprellus Fr.* Auf Viehweiden, Oktober. Kälberweid.

Subgenus XIV. NOLANEA. *Schellenblätterschwamm.*

143. *Agaricus pascuus. Fr.* Bolt. t. 35! Auf Viehweiden, vom Juni bis Dezember.
144. „ *junceus Fr.* Auf Torfland, vom Juli bis August. Schmidtmoos bei Amsoldingen.

145. *Agaricus nigripes Trog.* Hut fast häutig, glockig, stumpf, ohne Streifen, mit kleinen, etwas hellern Flocken bekleidet; Strunk röhrig, hin und her gebogen, kahl, schwarz; Lamellen fast frei, bauchig, dünn, röthlich gelb. In Tannwäldern, an feuchten Stellen, vom Juli bis Oktober. Dorfhalden. Er hat einen Thrangeruch.

146. „ *exilis Fr.* Auf grasigten Stellen in Buchwäldern, vom Juni bis September. Rustwald.

Subgenus XV. ECCILIA. *Grübchenblätterschwamm.*

147. *Agaricus politus Pers.* An sumpfigen Grasstellen in Wäldern, vom August bis Oktober. Wäldlein am Ausfluss der Zulg.

Series III. *DERMINI.* Rostsamer.

Subgenus XVI. PHOLIOTA. *Schuppenblätterschwamm.*

148. *Agaricus Secretani Fr.* In dichtem Tannwald, im Oktober. Bannwald.

149. „ *strophosus Fr.* Auf Viehweiden, im Oktober. Kälberweid.

150. „ *præcox Pers.* Schæff. t. 217. Auf Grasstellen in Wäldern, im Mai und Juni. Bächenhölzli.

151. „ *radicosus Bull.* Krombh. t. 62. f. 6—10! An Baumstämmen in schattigen Wäldern, im September und Oktober. Uttigwald, Grüsisberg.

152. „ *trichocephalus Trog.* Hut fest, glockig flach werdend, stumpf, mit eingewachsenen, glänzenden, haarförmigen strohgelben Schüppchen übersäet; Strunk dicht, unten etwas dicker, kahl, ohne Ring; Lamellen frei, vom Strunke entfernt, weiss, dann rostfarbig werdend. Auf Holz, im August.

153. „ *aurivellus Batsch.* t. 115. An Laubholzstämmen, im Oktober und November.

154. „ *filamentosus Schæff.* Batsch. f. 30! Auf Laub- und Nadelholz, im Herbst. Holzmatten.

155. „ *squarrosus Müll.* Hall. 2412. Schæff. t. 61! Am Fusse von Obstbäumen, im Oktober. Im Ried.

156. „ *reflexus Pers.* Schæff. t. 80! An schattigen Stellen in Wäldern, im August und September. Kandergrien.

157. *Agaricus adiposus Fr.* Batsch. F. 31! An faulenden Stöcken von Populus, im September. An der Zulg.
158. „ *flammans Fr.* An Tannstämmen, vom Juli bis Oktober. Dorfhalden.
159. „ *tuberculosus Schæff.* t. 79! An Stöcken von Laubholz, im Herbst. Zulghalden.
160. „ *mutabilis Schæff.* t. 9! An Baumstämmen, vom Mai bis November. Zulgrain, Uttigwald.

SUBGENUS XVII. HEBELOMA. *Thonblätterschwamm.*

161. *Agaricus lanuginosus Vaill.* Krombh. t. 3. f. 9—11! In Wäldern und Gebüschen, vom Juli bis Oktober. Am Ausfluss der Zulg.
162. „ *pyriodorus Pers.* Bull. t. 532. f. 1. In Wäldern, an Wegen, vom Juni bis September. Grüsisberg.
163. „ *scaber Fl. Dan.* Sowerb. t. 207. In Tannwäldern, im Juli und August.
164. „ *lacerus Fr.* Fl. Dan. t. 691. f. 1. In Wäldern, an feuchten Stellen, vom Mai bis Oktober. Grüsisberg.
165. „ *rimosus Bull.* Batsch. f. 107! (Rissiger Blätterschwamm). In Wäldern, an blosser Erde, vom Juni bis September. Rossweid, Grüsisberg.
166. „ *geophyllus Sow.* Pers. Icon. pict. t. 14. f. 2! In Wäldern, vom Juli bis Oktober.
167. „ *fastibilis Pers.* Schæff. t. 221! (der Eckelschwamm). In Wäldern, sehr oft in kreisförmigen Zeilen, vom Juli bis November. Hardlisberg.
168. *testaceus Batsch.* f. 178! Auf Viehweiden, im Herbst. Wylerfeld bei Bern.
169. „ *clavus Batsch.* f. 199! In Wäldern, zwischen Moos. Bächenhölzli.
170. „ *crustaliniformis Bull.* Batsch. f. 195! In feuchten Wäldern, im Oktober. Dorfhalden.
171. „ *longicaudus Pers.* Batt. t. 21, F. In bergigten Tannwäldern, im September und Oktober. Grüsisberg.

Subgenus XVIII. FLAMMULA. *Feuerblätterschwamm.*

172. *Agaricus lubricus Pers.* In Wäldern an der Erde und an Baumstämmen, vom August bis Oktober. Bächenhölzli.
173. „ *carbonarius Fr.* An Tannwurzeln, im Oktober. Grüsisberg.
174. „ *astragalinus Fr.* An Tannstämmen, vom August bis November. Dorfhalden.
175. „ *flavidus Schæff.* t. 35! In Wäldern, vom August bis November. Grüsisberg.
176. „ *picreus Fr.* Rasenförmig auf Tannstöcken, vom Juli bis November. Grüsisberg.

Subgenus XIX. NAUCORIA. *Nussblätterschwamm.*

177. *Agaricus lugubris Fr.* In Wäldern, im Juli und August. Grüsisberg.
178. „ *subglobosus A.* et *S.* In Nadelholzwaldungen, vom September bis November. Kandergrien.
179. „ *Cucumis Pers.* Sowerb. t. 344. In feuchten Wäldern, vom August bis Oktober. Wartboden.
180. „ *camerinus Fr.* An Tannstöcken und an der Erde, vom August bis November. Kandergrien.
181. „ *pediades Fr.* Paul. t. 106. f. 2, 3. Auf Viehweiden, vom Mai bis September. Kälberweid.
182. „ *Myosotis Fr.* In einem Kieferwäldchen auf feuchten Wergdingeln, im Mai. Eichibühl.
183. „ *tenax Fr.* An einem Eichenstamme, im Oktober.
184. „ *furfuraceus Pers.* Batsch. f. 98! Auf abgefallenen Aestchen, Blättern und an der blossen Erde, vom August bis Oktober. Zulgrain.
185. „ *porriginosus Fr.* Batt. t. 19. f. E. Auf Torfland in einem gelichteten Kieferwäldchen, im Oktober. Schwarzenegg.
186. „ *erinaceus Fr.* Sow. t 417. Auf faulenden Aestchen, im Dezember.
187. „ *conspersus Pers.* Krombh. t. 3. f. 12! In einem Erlenwald, im September. Zulgrain.

Subgenus XX. GALERA. *Helmblätterschwamm.*

188. *Agaricus ravidus Fr.* An Holz und an der Erde, im Herbst.
189. » *lateritius Fr.* Fl. Dan. t. 1846. f. 2. In Wäldern, vom Juli bis Oktober. Rossweid.
190. » *tener. Schæff.* t. 70. f. 6—8! Auf Viehweiden und in Laubholzgebüschen, an der Erde, vom Mai bis September. Kälberweid, Zulgrain.
191. » *conocephalus Bull.* t. 563. f. 1. In Wäldern und Gebüschen, im September. Heimbergau.
192. » *rubiginosus Pers.* Michel. t. 75. f. 8! In Wäldern, zwischen Moos, vom Juli bis November. Grüsisberg.
193. » *Hypnorum Schrank.* Hall. 2429. Batsch. f. 96! In Wäldern, vom Juli bis November.

Subgenus XXI. CREPIDOTUS. *Randblätterschwamm.*

194. *Agaricus mollis Schæff.* Batsch. f. 38! An Baumstämmen, vom August bis November. Schwarzenegg.
195. » *violaceo-fulvus Batsch.* f. 39! Auf Tannenholz, im November. Heimbergwald.
196. » *trichotis Pers.* Mycol. Eur. t. 26. f. 9! An faulen Tannstöcken, im Juni. Grüsisberg.

Series IV. *PRATELLUS.* Reifblätterschwamm.

Subgenus XXII. PSALLIOTA. *Kranzblätterschwamm.*

197. *Agaricus campestris Linn.* Hall. 2443. Krombh. t. 23. f. 1—8! (der Feldschwamm, *Champignon*). Auf Wiesen, in Gärten etc., im Sommer und Herbst. Thunallmend, Kälberweid.
198. » *arvensis Schæff.* Krombh. t. 23. f. 9—13! Auf Viehweiden, im Juni. Kälberweid.
199. » *æruginosus Curt.* Hall. 2444. Batsch. f. 213! In Tannwäldern, vom August bis November. Grüsisberg.
200. » *obturatus Fr.* Paulet t. 104. f. 6. Auf Aeckern, im Herbst.
201. » *melanospermus Fr.* Schæff. t. 51! Auf fetten Wiesen, im Herbst.
202. » *stercorarius Schum.* Bull. t. 566. f. 4. Auf Kuh- und Pferdemist, vom Mai bis Oktober. Kandergrien.

Subgenus XXIII. HYPHOLOMA. *Wollblätterschwamm.*

203. *Agaricus sublateritius Fr.* Schæff. t. 49! (der Bitterschwamm). An alten faulenden Baumstämmen, vom Mai bis Oktober. Grüsisberg.
204. » *capnoides Fr.* An Strünken und Baumwurzeln, vom August bis November. Frohnholz, Lengenbühlwald.
205. » *fascicularis Huds.* Hall. 2482. Krombh. t. 44. f. 4, 5! (der Schwefelkopf). In Wäldern und Baumgärten, vom Mai bis November.
a. *subterraneus.* In den Schiefergruben am Niesen.
206. » *lacrymabundus Bull.* Krombh. t. 42. f. 12—16! An Baumstämmen und an der Erde in Wäldern, vom August bis November. Bächenhölzli, Dorfhalden.
207. » *stipatus Pers.* Bull. t. 392. In Laubwäldern, vom Juli bis November. Thierachernwald.

Subgenus XXIV. PSILOCYBE. *Steifblätterschwamm.*

208. *Agaricus spadiceus Fr.* Schæff. t. 60. f. 4—6! Am Fusse von Erlen und anderm Laubholz, im Sommer. An der Zulg.
209. » *papyraceus Pers.* Bolt. t. 11! Auf Eichenstöcken, im Herbst. Zulgmündung.
210. » *cernuus Fl. Dan.* t. 1005. In Wäldern an der Erde, im Oktober. Kandergrien.
211. » *elongatus Pers.* Icon. et descr. t. 1. f. 4. In feuchten Wäldern zwischen Sphagnum, vom Juni bis November. Grüsisberg.
212. » *montanus Pers.* Schæff. t. 234. Im Gras, das ganze Jahr.
213. „ *callosus Fr.* Pers. M. E. t. 27. f. 3! An Strassen und grasigten Stellen, vom Mai bis November. Kälberweid.

Subgenus XXV. PSATHYRA. *Flockenblätterschwamm.*

214. *Agaricus strictus Trog.* Hut glockig, glatt, graublass; Lamellen purpürlich-umbrafarben, zahnförmig angehängt; Strunk gerade, kahl, weiss. An feuchten Stellen in Wäldern, im Gras, im Herbst.
215. » *fibrillosus Pers.* Zwischen abgefallenen Blättern.
216. » *pennatus Fr.* An Brandstellen und auf sandiger Erde, im Herbst. An der Zulg.

Series V. *COPRINARIUS*. Mistblätterschwamm.

Subgenus XXVI. *Panæolus*.

217. *Agaricus separatus Linn.* Bolt. t. 53! Auf Kuhmist und auf fettem Boden, vom Mai bis Oktober. Grüsisberg.
218. » *campanulatus Linn.* Batsch. f. 6! Auf Viehweiden und in Wäldern, vom Mai bis Oktober. Grüsisberg, Kälberweid.
219. » *fimicola Buxb.* Bolt. t. 66. f. 1! Auf Viehweiden, an Zäunen und Waldsäumen, im Frühling und Herbst. Lengenbühl.

Subgenus XXVI. PSATHYRELLA. *Kleiner Flockenblätterschwamm.*

220. *Agaricus impatiens Fr.* In feuchtem Gebüsch, September, November. Zulgrain.
221. » *crenatus Lasch.* Auf Viehweiden, im Sommer. Kälberweid.
222. » *disseminatus Pers.* Batsch f. 3! An Weiden und Aspen, im Frühling und Herbst. Thunallmend.

Genus II. COPRINUS. *Dintenschwamm.*

223. *Coprinus comatus Fr.* Schæff. t. 46, 47! (der Schopfschwamm), In Gärten, an Strassen und Zäunen, im Herbst. An der Zulg, im Schwäbis.
224. » *atramentarius Fr.* Hall. 2479. Schæff. t. 67, 68! Auf faulendem Holz, vom Juni bis Dezember. An der Zulg.
225. » *fimetarius Fr.* Schæff. t. 100! Auf Mist und faulem Holz, auch in Wäldern, vom Juli bis Oktober, nach starkem Regen.
226. » *niveus Pers.* Paul. t. 125. f. 2. Auf Pferdemist und dergl., vom August bis November. Grüsisberg.
227. » *micaceus Fr.* Hall. 2485. Schæff. t. 66. f. 4—6! An faulenden Baumstämmen, vom Mai bis November. Thunallmend, Kälberweid.
228. » *lagopus Fr.* An der tannenen Bekleidung einer Brunnstube, im Oktober.

229. *Coprinus domesticus Fr.* Bolt. t. 26! An Mauern, faulem Holz bei Regenwetter, im Frühling, Sommer und Herbst, in einem feuchten Magazin.
230. » *plicatilis Fr.* Sowerb. t. 364. Auf feuchter Erde, im Juni, in einem Garten.

Genus III. CORTINARIUS. *Schleierschwamm.*

Subgenus I. PHLEGMACIUM. *Schleimschleierschwamm.*

231. *Cortinarius caperatus Fr.* Fl. Dan. t. 1675. In Bergwäldern, vom Juli bis Oktober. Dorfhalden, Grüsisberg.
232. » *varius Schæff.* t. 42! In Wäldern, vom August bis Oktober. Grüsisberg.
233. » *variecolor Pers.* Krombh. t. 2. f. 26! In Wäldern, im September und Oktober. Grüsisberg.
234. » *infractus Pers.* In Nadel- und Laubholzwäldern, vom August bis Oktober. Kandergrien.

Subgenus II. MYXACIUM. *Rotzschleierschwamm.*

235. *Cortinarius glaucopus Schæff.* t. 53! In Wäldern und auf Heideland, vom August bis Oktober. Rustwald.
236. » *callochrous Spreng.* In Tann- und Laubholzwäldern, vom August bis Oktober. Grüsisberg.
237. » *turbinatus Bull.* t. 110. Hall. 2411. In Laub- und Nadelholzwaldungen, September bis November. Grüsisberg.
238. » *prasinus Schæff.* t. 218. In Wäldern bei Bern, im September. Burgdorfhölzchen.
239. » *scaurus Fr.* Hall. 2466. In allen Wäldern, vom Juni bis Oktober. Grüsisberg.
240. » *decoloratus Fr.* In Wäldern, im Herbst. Dorfhalden.
241. » *decolorans Pers.* In Tannwäldern, vom August bis Oktober. Bächenhölzli.
242. » *collinitus Sow.* Krombh. t. 3. f. 4! In gemischten Waldungen, vom Juli bis November. Bächenhölzli.
243. » *emunctus Fr.* In Tannwäldern, an feuchten Stellen, im Oktober. Dorfhalden.
244. » *vibratilis Fr.* In Tannwäldern, im Oktober. Grüsisberg.

Subgenus III. INOLOMA. *Fadenschleierschwamm.*

245. *Cortinarius opimus Fr.* In Wäldern bei Bern, im Juni.
246. „ *violaceus Linn.* Krombh. t. 2. f. 24, 25! In Laubholz- und Tannwäldern, vom August bis Oktober. Grüsisberg.
247. „ *albo-violaceus Pers.* In Laubholzwaldungen, im Oktober. Bächenhölzli.
248. „ *malachius Fr.* In Tannwäldern, vom August bis November. Rustwald.
249. „ *traganus Fr.* Schæff. t. 56! In Wäldern, vom Juli bis Oktober. Bannwald.
250. „ *callisteus Fr.* In Tannwäldern, im September und Oktober. Rossweid.
251. „ *Bulliardi Pers.* Bull. t. 431. f. 3. In Buchwäldern und an Waldsäumen, vom August bis Oktober. Hardlisberg.
252. „ *bolaris Pers.* Icon. pict. t. 14. f. 1! In Buchwäldern, vom August bis Oktober.

Subgenus IV. DERMOCYBE. *Faserschleierschwamm.*

253. *Cortinarius ochroleucus Schæff.* t. 54. In dichten Wäldern, im Oktober. Grüsisberg.
254. „ *anomalus Fr.* Bull. t. 431. f. 2. In Tannwäldern, vom August bis Oktober. Goldiwyl.
255. „ *spilomeus Fr.* In Tannwäldern, August und September.
256. „ *sanguineus Wulf.* Krombh. t. 2. f. 28 — 30! In dichten Wäldern, Juni bis November. Bannwald.
257. „ *cinnamomeus Fr.*
   a. *semisanguineus.* Hall. 2447 mit blutrothen Lamellen. Hüniboden.
   c. *et* d. mit safrangelben Lamellen, *conformis* und *croceus.* Hall. 2431. Schæff. t. 4! Batsch. f. 117!
   In allen Wäldern, vom Juni bis Dezember.
258. „ *orellanus Fr.* Linnæa V. t. 6. f. 9! In Buchwäldern, vom September bis November. Bannwald.

Subgenus V. TELAMONIA. *Ringschleierschwamm.*

259. *Cortinarius macropus Fr.* In Wäldern, im August und September. Erlengebüsch an der Zulg.

260. *Cortinarius bivelus Fr.* Hall. 2432. Schæff. t. 24! In feuchten Wäldern, vom Juli bis Oktober. Dorfhalden.
261. „ *bulbosus Sow.* t. 230. Hall. 2445. In Wäldern zwischen Gras oder Blättern, vom August bis Oktober. Rossweid.
262. „ *gentilis Fr.* Tannwälder, vom Juli bis Dezember. Kandergrien.
263. „ *brunneus Fr.* In Tannwäldern, Juli bis November. Rossweid.
264. „ *iliopodius Bull.* t. 586. f. 2, A, B. In Wäldern. Juli bis November.
265. „ *hemitrichus Pers.* In Wäldern und auf schattigen Wiesen, vom August bis November. Grüsisberg.

Subgenus VI. HYDROCYBE. *Nassschleierschwamm.*

266. *Cortinarius firmus Weinm.* Bull. t. 96. Tannwälder, im August. Grüsisberg.
267. „ *subferrugineus Batsch.* t. 186! Feuchter Tannwald, im Oktober. Dorfhalden.
268. „ *armeniacus Schæff.* t. 81! Tannwälder, vom Juli bis November. Bächenhölzli.
269. » *privignus Fr.* In einer gemischten Waldung, im September. Bächenhölzli.
270. „ *dilutus Pers.* Bolt. t. 10! In einem Walde bei Bern, September. Burgdorfhölzchen.
271. „ *lucidus Pers.* In Wäldern, im Herbst.
272. „ *imbutus Fr.* In Tannwäldern, im Oktober. Dorfhalden.
273. „ *leucopus Bull.* Krombh. t. 2. f. 31, 32! In Tannwäldern, im September und Oktober. Bannwald.
274. » *decipiens Pers.* In Tannwäldern, August bis November. Grüsisberg, Dorfhalden.

Genus IV. PAXILLUS. *Zwergschwamm.*

275. *Paxillus involutus Batsch.* t. 61! An Erlenstämmen, im Herbst. An der Gürbe bei Blumenstein.
276. „ *atro-tomentosus Batsch.* t. 32! An Tannstöcken, im Herbst. Bächenhölzli.

Genus V. GOMPHIDIUS. *Keulenblätterschwamm.*

277. *Gomphidius glutinosus Schæff.* Hall. 2369. Schæff. t. 36! In allen Wäldern, vom August bis November.
278. „ *viscidus Fr.* Schæff. t. 55! Seltener in Tannwäldern, August, Oktober. Grüsisberg.

Genus VI. HYGROPHORUS. *Feuchtschwamm.*

Subgenus I. LIMACIUM. *Schleimfeuchtschwamm.*

279. *Hygrophorus eburneus Bull.* Schæff. t. 39! In Wäldern, vom August bis Oktober. Dorfhalden.
280. „ *melizeus Fr.* Hall. 2416. Batsch. f. 70! Tannwälder, im September.
281. „ *purpurascens A. et S.* In Wäldern, im Oktober. Grüsisberg.
282. „ *erubescens Fr.* In Wäldern auf Grasplätzen, im September und Oktober. Grüsisberg.
283. „ *glutinifer Bull.* t. 258. In Tannwäldern, im Oktober. Grüsisberg.
284. „ *discoideus Pers.* In Tannwäldern, im Herbst. Hardlisberg.
285. „ *limacinus Fr.* Paulet t. 77. f. 3. In Wäldern, im Oktober. Grüsisberg.
286. „ *agathosmus Fr.* In Wäldern und auf Wiesen, im Herbst. Kandergrien.
287. „ *tephroleucus Pers.* In einem Tannwald, im Oktober. Grüsisberg.

Subgenus II. CAMAROPHYLLUS.

288. *Hygrophorus pratensis Fr.* Greville Crypt. 2. t. 91! In Wäldern, auf Wiesen und auf Viehweiden, im Herbst. Kälberweid, Grüsisberg.
289. „ *Meissneriensis Pers.* Bull. t. 587. Auf Viehweiden. Kälberweid.
290. „ *virgineus Jacq.* Batsch. f. 71! Auf Wiesen. Thunallmend.
291. „ *ovinus Bull.* t. 580. Auf Wiesen und Viehweiden. Kälberweid.

Subgenus III. HYGROCYBE.

292. *Hygrophorus ceraceus Sow.* t. 20. Hall. 2420. Auf Viehweiden, im Herbst.
293. „ *coccineus Schæff.* t. 302. Hall. 2421 b. Auf schattigen Wiesen.
294. „ *puniceus Fr.* Bolt. t. 67. f. 2! Auf schattigen Wiesen, im Sommer und Herbst. Goldiwyl.
295. „ *conicus Schæff.* t. 2! Hall. 2421 a. Auf Wiesen und Viehweiden, im Herbst. Thunallmend.
296. „ *psittacinus Schæff.* Hall. 2433. Harzer's Schw. t. 17 a! Auf Viehweiden. Kälberweid.
297. „ *murinaceus Bull.* t. 520. Auf Wiesen, August bis Oktober. Thunallmend.

Genus VII. LACTARIUS Fr. *Milchschwamm.*

Subgenus I. PIPERITES.

298. *Lactarius scrobiculatus Scop.* Schæff. 227, 228. (der Erdschieber). In allen Wäldern gemein, vom August bis Oktober. Grüsisberg.
299. „ *torminosus Schæff.* t. 12! Auf Heideboden, vom Juni bis Oktober. Teuffithal.
300. „ *pubescens Schrad.* Krombh. t. 13. f. 1—14! In Tannwäldern, im September. Goldiwyl.
301. „ *insulsus Fr.* Krombh. t. 12. f. 1—6! An Waldsäumen und auf schattigen Wiesen, im Herbst. Uttigwäldchen.
302. „ *flexuosus Pers.* Bull. t. 104. Auf feuchten Wiesen, im Juni. Bei Uttigen.
303. „ *blennius Fr.* Krombh. t. 69. f. 7—9. teste Fr. In Wäldern, September bis November. Rustwald.
304. „ *hysginus Fr.* Krombh. t. 14. f. 15, 16! In Tannwäldern, August und September. Uttigwäldlein.
305. „ *trivialis Fr.* Krombh. t. 14. f. 17, 18! In Wäldern, im Herbst. Hardlisberg.
306. „ *uvidus Fr.* Batsch. f. 202! In gemischten Wäldern, im Herbst. Bächenhölzli.
307. „ *piperatus Scop.* Hall. 2338. Krombh. t. 57. f. 1—3. t. Fr. In allen Wäldern, vom August bis Oktober.
308. „ *vellereus Fr.* Hall. 2339. Krombh. t. 57. f. 10—13. t. Fr. In Laubholzwaldungen, im Herbst.

Subgenus II. DAPETES.

309. *Lactarius deliciosus Linn.* Hall. 2419 (der Reizker). Krombh. t. 11! In Tannwäldern, im Herbst. Grüsisberg.

Subgenus III. RUSSULARES.

310. *Lactarius violascens Otto.* Krombh. t. 14. f. 13, 14! In Tannwäldern, im September. Grüsisberg.
311. „ *pallidus Pers.* Krombh. t. 56. t. Fr. In Tannwäldern, im August. Grüsisberg.
312. „ *quietus Fr.* Krombh. t. 40. f. 1—9! In gemischten Waldungen, Herbst. Bächenhölzli.
313. „ *vietus Gled.* Krombh. t. 14. f. 15, 16! In Erlengebüschen, im Sommer. Erlengebüsch bei Steffisburg.
314. „ *volemus Fr.* Lenz fig. 12! (Goldbrätling). In Tannwäldern, vom August bis Oktober.
315. „ *mitissimus Fr.* Krombh. t. 39. f. 16—18! In Laubholzwaldungen, Herbst. Grüsisberg.
316. „ *subdulcis Bull.* t. 222, A, B. In Tannwäldern, August und September.
317. „ *camphoratus Fr.* Krombh. t. t. 39. f. 21—24! In Tannwäldern, August. Grüsisberg.
318. „ *fuliginosus Fr.* Krombh. t. 14. f. 10—12! In schattigen Wäldern, vom August bis Oktober. Uttigwäldchen.

Genus VIII. RUSSULA Fr. *Täubling.*

Subgenus I. COMPACTÆ.

319. *Russula adusta Pers.* Krombh. t. 70. f. 7—13. t. Fr. In lichten Wäldern, vom Juli bis Oktober. Dorfhalden.

Subgenus II. FIRMÆ.

320. *Russula sanguinea Bull.* t. 42. In Tannwäldern, im August. Dorfhalden.
321. „ *furcata Pers.* Bull. t. 26. In gemischten Waldungen, im August. Lengenbühlwald.
322. „ *heterophylla Fr.* Paulet t. 75. f. 1—5. t. Fr. In Gebüschen und Wäldern, im September. Grüsisberg.

323. *Russula depallens Pers.* In gemischten Wäldern, im August. Bächenhölzli.
324. „ *fellea Fr.* Paulet t. 76. f. 4. t. Fr. In gemischten Waldungen, im August. Bächenhölzli.

Subgenus III. RIGIDÆ.

325. *Russula rubra Fr.* Schæff. t. 15. f. 4—6! In Tannwäldern, vom August bis Oktober. Uttigwald.
326. „ *virescens Pers.* Schæff. t. 94! In Wäldern, vom Juli bis November. Bächenhölzli.
327. „ *lactea Paul.* t. 74. f. 2. In einem dichten Tannwald, im September. Bannwald.

Subgenus IV. FRAGILES.

328. *Russula emetica Pers.* Hall. 2374. Schæff. t. 15! In Laubholzwäldern, im August. Uttigwäldlein.
329. „ *pectinata Bull.* t. 509. f. N. In Wäldern, im Oktober. Grüsisberg.
330. „ *ochroleuca Fr.* Krombh. t. 64. f. 7—9. fide Fr. In Tannwäldern, im Herbst.
331. „ *consobrina Fr.* In Tannwäldern, im Sommer.
332. „ *fœtens Pers.* Harzer t. 24! In Tannwäldern, im Sommer und Herbst. Bächenhölzli.
333. „ *fragilis Fr.* Hall. 2376. Bull. t. 509. f. T, U. In dichtem Tannwald, im September. Bächenhölzli.
334. „ *integra Linn.* Schæff. t. 92! In Tannwäldern, im September. Grüsisberg.
335. „ *aurata Fr.* Schæff. t. 15! In Wäldern, vom Juli bis September. Grüsisberg.
336. „ *decolorans Mich.* In Tannwäldern, September. Grüsisberg.
337. „ *alutacea Fr.* Schæff. t. 16. f. 6! In schattigen Wäldern, vom Juli bis September. Grüsisberg.
338. „ *ochracea Pers.* In Wäldern, im August und September. Lengenbühlwald.
339. „ *aurea Pers.?* In Wäldern, im Sommer. Grüsisberg.

Genus IX. CANTHARELLUS Fr.. *Faltenschwamm.*

340. *Cantharellus cibarius Fr.* Hall. 2326. Batsch. f. 120! In Tannwäldern, vom Juli bis in den Winter.
341. „ *aurantiacus Fr.* Nees Syst. f. 233! Bei Genf und Basel in Wäldern, Bruderholz.
342. „ *tubæformis Fr.* Sturm. t. 30. In Wäldern, im Herbst. Rossweid.
343. „ *infundibuliformis Scop.* Krombh. t. 4. f. 8—10! In Tannwäldern, Oktober. Grüsisberg.
344. „ *muscigenus Fr.* Nees Syst. f. 236! Auf Moosen, Jungermannien etc.
345. „ *muscorum Roth.* Usteri Annal. 1. t. 1. f. 4! Auf Bryum argenteum etc., im Winter. Kälberweid.
346. „ *crispus Pers.* Icones et descr. t. 8. f. 7. Auf Aestchen von Betula, Winter.
347. „ *Mühlenbeckii Trog.* Gestielt, löffelförmig; Hut häutig, gewölbt, schwärzlich, mit erhabenen, ungleichen, strahlförmigen Adern; Strunk seitlich stielrund, schwarz. Auf dem Faulhorn, auf Meesia alpina etc., im Juli. Dr. Mühlenbeck.

Genus XIII. NYCTALIS Fr. *Nachtschwamm.*

348. *Nyctalis Asterophora Fr.* Krombh. t. 6. f. 15 b! Auf faulenden Blätterschwämmen, im Spätherbst.
349. „ *parasitica Fr.* Bull. t. 574. f. 2. Auf faulenden Blätterschwämmen.

Genus XIV. MARASMIUS Fr. Der *Dürrling.*

350. *Marasmius oreades Bolt.* t. 151! Schæff. t. 77! (Herbst-Mousseron). Auf Wiesen und Viehweiden, im Sommer und Herbst. Bei Einigen.
351. „ *ramealis Bull.* t. 336. Auf Aestchen, Blättern und Moos. Grüsisberg.
352. „ *alliaceus Jacq.* Michel. gen. t. 78. f. 4! In Wäldern auf abgef. Blättern, vom Juli bis November. Grüsisberg.
353. » *androsaceus Linn.* Bolt. t. 32! In Wäldern, auf Tannnadeln. Rossweid.

354. *Marasmius Rotula Scop.* Michel. t. 74. f. 5! In allen Wäldern.
355. „ *perforans Hoffm.* Hall. 2351. Batsch. f. 10! Tannnadeln, September. Dorfhalden.
356. „ *Hudsoni Pers.* Sowerb. t. 164. Auf abgef. Blättern von Ilex, im Herbst.
357. „ *epiphyllus Pers.* Sowerb. t. 93. Auf abgef. Blättern, im Winter.

Genus XV. LENTINUS Fr. Der *Lederschwamm.*

358. „ *Lentinus pulverulentus Fr.* An Baumwurzeln, August. Bannwald.
359. „ *resinaceus Trog.* Hut fast fleischig, excentrisch, von einer ins Ochergelb ziehenden Zimmetfarbe; Lamellen gedrängt stehend, weiss, sägeförmig gezähnt; Strunk filzig, gelblich weiss; der ganze Schwamm ist harzig-klebrig. An faulenden Strünken, Oktober.
360. „ *cochleatus Pers.* Sowerb. t. 168. In Tannwäldern, im Sommer.
361. „ *flabelliformis Mich.* t. 65. f. 1! Bolt. t. 157! An Laubholzstämmen, März.

Genus XVI. PANUS Fr. *Knäuelschwamm.*

362. *Panus torulosus Pers.* Batsch. f. 33! An alten Baumstämmen, Juli, Oktober.
363. „ *conchatus Bull.* An Stämmen von Populus.
364. „ *inconstans Pers.* Schæff. t. 43, 44! An Baumstämmen, Sommer und Herbst.
365. „ *stipticus Bull.* Hall. 2338? Krombh. t. 44. f. 13—17! An Laubholz, Winter.

Genus XVII. SCHIZOPHYLLUM Fr. *Spaltblätterschwamm.*

366. *Schizophyllum commune Fr.* Hall. 2333. An Laubholzstämmen.

Genus XVIII. LENZITES Fr. *Lenzschwamm.*

367. *Lenzites betulina Fr.* Sowerb. t. 182. An Laubhölzern, im Winter. Lengenbühlwald.
368. » *variegata Bull.* t. 537. f. I, K, L. In Wäldern, im Sommer. Zulgmündung.

369. *Lenzites trabea Pers.* Bull. t. 442. f. A, C. In Wäldern und auf Bauholz.
370. „ *sepiaria Swartz.* Hall. 2331. Schæff. t. 76! Auf Tannholz.
371. „ *abietina Fr.* Bull. t. 442. f. 2. t. 541. f. 1. Auf Tannholz. Grüsisberg.

Ordo II. POLYPOREI. *Löcherschwammartige.*

Genus XIX. BOLETUS Fr. *Röhrenschwamm.*

Subgenus I. OCHROSPORUS. *Gelbsamer.*

372. *Boletus luteus Linn.* Krombh. t. 33! (Butterpilz). An Waldsäumen und auf schattigen Wiesen, im Herbst. Bächenhölzli.
373. „ *elegans Fr.* Hall. 2301. Krombh. t. 34. f. 1—10! An Waldsäumen und in lichten Wäldern, im Herbst. Bächenhölzli.
374. „ *collinitus Fr.* Schæff. t. 126! In Wäldern bei Bern, im August.
375. „ *granulatus Linn.* Krombh. t. 34. f. 11—14! In Wäldern, im Sommer und Herbst. Grüsisberg.
376. „ *bovinus Linn.* Krombh. t. 36. f. 8—11! (der Kuhpilz). In Tannwäldern, im Sommer und Herbst. Bächenhölzli.
377. „ *piperatus Bull.* Batsch. f. 128! In Wäldern, Sommer und Herbst. Dorfhalden.
378. „ *variegatus Swartz.* Krombh. t. 34. f. 15—18! (der Sandpilz). An Waldsäumen, vom Juli bis Oktober. Grüsisberg.
379. „ *Sistotrema Fr.* In Laubholzwäldern, im September. Zulgrain.
380. „ *subtomentosus Linn.* Hall. 2311. (Ziegenlippe). Schæff. t. 112. 133! In Wäldern, vom Juni bis Oktober. Heimbergau.
381. „ *appendiculatus Schæff.* t. 130! In Wäldern und auf schattigen Wiesen, im Herbst. In der Bächimatte.
382. „ *calopus Fr.* Krombh. t. 37. f. 1—7! In Wäldern, vom August bis Oktober. Grüsisberg.
383. „ *pachypus Fr.* Hall. 2308. Krombh. t. 35. f. 13—15! In Wäldern, vom August bis Oktober.
384. „ *Satanas Lenz.* Krombh. t. 38. f. 1—6! In Wäldern, im August. Bächenhölzli.
385. „ *luridus Schæff.* t. 107! Hall. 2307. (der Hexenpilz). In Wäldern, vom Juni bis September.

386. *Boletus rubeolarius Bull.* Bolt. t. 85! In Wäldern und an Waldsäumen.
387. „ *edulis Bull.* Hall. 2302. Krombh. t. 31. f. 1—15! In Wäldern und an Waldsäumen, vom Juni bis Oktober.

SUBGENUS II. DERMINUS. *Rostsamer.*

388. *Boletus strobilaceus Scop.* Pers. Mycol. Eur. 2. t. 19! In feuchten Wäldern, im August und September. Bannwald, Heimbergwald.
389. „ *viscidus Linn.* Pers. Mycol. Eur. t. 17. f. 1? An Waldsäumen, vom August bis Oktober. Bächenhölzli.
390. „ *porphyrosporus Fr.* In Wäldern bei Bern, im August.
391. „ *scaber. Fr.* Hall. 2310 et 2312. Krombh. t. 32. f. 12, 13! (Kapuzinerpilz). In lichten Waldungen, im Sommer und Herbst. Balmholz.

GENUS XX. POLYPORUS Fr. *Löcherschwamm.*

SUBGENUS I. MESOPUS. *Mittelstrunkige.*

392. *Polyporus ovinus Schæff.* t. 121. 122! (das Schafeuter). In Tannwäldern, im Herbst. Grüsisberg.
393. „ *leucomelas Fr.* Mich. t. 70. f. 3! In Tannwäldern, im Herbst. Dorfhalden.
394. „ *brumalis Pers.* Krombh. t. 4. f. 19—21! Auf faulendem Holz am Stockhorngebirge.
395. „ *ciliatus Fr.* An Laubholzstämmen, im Herbst. Kanderausfluss.
396. „ *Schweinitzii Fr.* Mich. t. 70. f. 1! In Wäldern, doch selten. Grauholz. Hr. Dr. Brunner.

SUBGENUS II. PLEUROPUS. *Seitenstrunkige.*

397. *Polyporus squamosus Huds.* Hall. 2278. Schæff. t. 101, 102! An Stämmen von Laubholz, im Sommer und Herbst.
398. „ *melanopus Pers.* Hall. 2299. var. Pers. Icon. pict. 4. f. 1. 2! An Baumstämmen. Grüsisberg.
399. „ *elegans Bull.* t. 46. In hohlen Weidenstämmen. Ausdauernd.
400. „ *nummularius Fr.* Nees Syst. f. 214! An dürren Aesten.

401. *Polyporus rugosus Trog.* Hut einzeln, etwas dick, runzlig, dunkelbraun filzig; Poren sehr klein, russig grau. Auf Pinus und Quercus.

402. „ *lucidus Fr.* Hall. 2293. Krombh. t. 4. f. 22—24! An Eichstämmen.

Obs. Obwohl ich diesen Schwamm niemals gefunden, so scheint er doch in der Schweiz vorzukommen, da Haller und Secretan ihn aufgenommen haben. Ich erhielt ihn von Freund Dr. Mühlenbeck.

Subgenus III. MERISMA. *Büschelförmige.*

403. *Polyporus umbellatus Fr.* Schæff. t. 111! (der Eichhaase). An Laubholzstämmen, bei uns höchst selten, im Herbst. Kandermündung.

404. „ *frondosus Schrank.* Hall. 2276. Schæff. t. 128, 129! (der Klapperschwamm). An Wurzeln von Eichen, September, Oktober. Bächenhölzli.

405. „ *cristatus Schæff.* Hall. 2291. Krombh. t. 48. f. 15, 16! In schattigen Wäldern, im Herbst.

406. „ *confluens Alb. et Schw.* Lenz. f. 27! In Wäldern, im Herbst. Grüsisberg.

407. „ *sulfureus Bull.* Hall. 2277. Schæff. t. 131, 132! An allerlei Bäumen, vorzüglich an Obst- und Kirschbäumen, im Sommer.

408. „ *fuliginosus Scop.* Paulet. t. 7. f. 2, 3. Am Fusse der Waldbäume, August.

Subgenus IV. APUS. *Strunklose.*

409. *Polyporus chioneus Fr.* Pers. M. E. 2. t. 15. f. 2! An faulenden Stämmen von Populus, im Herbst.

410. „ *lacteus Fr.* Rostk. t. 23. An Buchen- und Birkenstämmen, im Herbst.

411. „ *mollis Fr.* An Tannstöcken, im Sommer und Herbst. Grüsisberg.

412. „ *cæsius Schrad.* Schæff. t. 124! An Tannstöcken, im Herbst. Grüsisberg.

413. „ *spongiosus Fr.* Bolt. t. 165! An faulem Holz.

414. *Polyporus fumosus Fr.* Trattin. Austr. t. 3. f. 5. An einem Baumstock, im Oktober.
415. „ *adustus Willd.* Batsch. f. 226! An faulenden Stämmen von Populus, Salix, Herbst bis Frühling.
416. „ *carpineus Sow.* t. 231. An Stämmen von Laubholz.
417. » *dichrous Fr.* Bull. t. 501. f. 2. Auf Salix capræa, im Herbst.
418. „ *amorphus Fr.* Nees. f. 223! An Tannstämmen, im Spätherbst.
419. „ *hispidus Bull.* Krombh. t. 48. f. 7—10! An Obstbäumen, im Sommer.
420. „ *cuticularis Bull.* t. 462. An einer abgestorbenen Buche.
421. „ *dryadeus Pers.* Bull. t. 458. An Eichen, im Herbst.
422. „ *officinalis Fr.* Hall. 2284. Bull. t. 296. (Lerchenschwamm). An alten Stämmen von Pinus Larix. Im Wallis.
423. » *fomentarius Linn.* Hall. 2288. (der Zunderschwamm). An Buchen. Bei uns sehr selten.
424. „ *igniarius Linn.* Sowerb. t. 182. Auf Bäumen von Laubholz. Ausdauernd.
425. „ *Ribis Fr.* Hall. 2286. An Wurzeln von Ribes und Evonymus, im November. Ausdauernd.
426. „ *salicinus Pers.* An Weidenstämmen. Ausdauernd.
427. „ *cimamomeus Trog.* Bolt. t. 80? An Apfelbäumen. Ausdauernd.
428. » *pinicola Swartz.* Flor. Dan. t. 953. An faulendem Tannenholz. Ausdauernd.
429. „ *marginatus Pers.* Schæff. t. 138! An Stämmen von Laubholz. Ausdauernd.
430. „ *rufo-pallidus Trog.* Hut korkartig holzig, hart, runzlig uneben, russig rothbraun, endlich schwarz, inwendig flockig faserig, und nebst den langen, eckigen, kleinen Poren weiss, dann röthlich. An faulenden Tannen. Ausdauernd.
431. „ *roseus Alb. et Schw.* An faulen Stämmen.
432. „ *cinnabarinus Fr.* Hall. 2285. Bull. t. 501. f. 1. An Laubholz, im Herbst.
433. „ *radiatus Fr.* Sowerb. t. 190. An Tannstämmen, im November.
434. „ *cryptarum Bull.* Nees. Syst. f. 222! An dem Deichel eines Ziehbrunnens.
435. „ *albidus Trog.* Schæff. t. 124! An Stämmen von Laubholz.
436. „ *hirsutus Schrad.* An Eichenstämmen, im Sommer und Herbst. Auf Populus.
437. » *velutinus Fr.* An Laubholzstämmen, im Frühling bis Herbst.

438. *Polyporus zonatus Fr.* Hall. 2281 et 2283. Schæff. t. 269. An Weiden und Pappeln, im Sommer und Herbst.
439. „ *versicolor Linn.* Hall. 2282. Schæff. t. 268. An Eichenholz, im Herbst.
440. „ *Stereoides Fr.* An Tannstämmen. Bannwald.
441. „ *abietinus Fr.* Greville Scot. Crypt. 4. t. 226! An faulenden Tannstämmen, im Herbst.

Subgenus V. RESUPINATUS.

442. *Polyporus rhodellus Fr.* Bull. t. 442. f. D. Auf Buchenholz.
443. „ *Medulla panis Pers.* Hall. 2272. Bolt. t. 166. f. 2! An Balken etc.
444. „ *vulgaris Fr.* Bolt. l. c. f. a, b! An Balken und Brettern von Tannholz.
445. „ *tuberculosus DeC.* An Holzstämmen.
446. „ *terrestris Fr.* Pers. Icon. pict. t. 16. f. 1! An ganz verfaulten Stöcken.
447. „ *Radula Fr.* Auf tannigem Spältenholz.

Genus XXI. TRAMETES Fr. *Riechschwamm.*

448. *Trametes odorata Fr.* Schæff. t. 106! Auf Tannstöcken. Ausdauernd.
449. „ *suaveolens Fr.* Hall. 2280. Krombh. t. 4. f. 25! An Weidenstämmen.
450. „ *Bulliardi Fr.* Bull. t. 310. An Fagus, Betula und Salix.
451. „ *gibbosa Pers.* Sowerb. t. 194. Auf Stöcken von Fagus.

Genus XXII. DÆDALEA Pers. *Wirrschwamm.*

452. *Dædalea quercina Pers.* Hall. 2330. Greville Scot. 4. t. 238! An Eichenholz. Ausdauernd.
453. „ *confragosa Pers.* Bolt. t. 160! Auf Eichenholz.
454. „ *unicolor Fr.* Bull. t. 408. An abgestandenem Laubholz.

Genus XXIII. MERULIUS Fr. *Netzschwamm.*

455. *Merulius tremellosus Schrad.* Hall. 2329. Fl. Dan. t. 1553. An faulenden Stämmen von Laubholz.

456. *Merulius rufus Pers.* M. E. t. 16. f. 1, 2! In einem hohlen Weidenstamm.
457. „ *lacrymans Schum.* Krombh. t. 46. f. 1, 2! An gezimmertem Holz, in feuchten Gebäuden.

Ordo III. HYDNEI Fr. *Stachelschwammartige.*

Genus XXIV. FISTULINA Bull. *Leberschwamm.*

458. *Fistulina hepatica Fr.* Hall. 2315. (Fleischschwamm). Lenz. f. 29! An faulenden Eichstämmen, im Sommer und Herbst. Grüsisberg.

Genus XXV. HYDNUM Linn. *Stachelschwamm.*

Subgenus I. MESOPUS.

459. *Hydnum imbricatum Linn.* Krombh. t. 49! (derHabichtschwamm). In Tannwäldern, im September und Oktober. Dorfhalden.
460. „ *subsquamosum Batsch.* f. 43! In Tannwäldern, Herbst. Bannwald.
461. „ *repandum Linn.* Hall. 2325. Greville 1. t. 44! (der Stoppelschwamm). In Tannwäldern, im Sommer und Herbst. Grüsisberg.
462. „ *rufescens Schæff.* Harzer's Schw. t. 23! In Wäldern, im August. Bächenhölzli.
463. „ *violascens Alb. et Schw.* Krombh. t. 5. f. 11! In Tannwäldern. Bächenhölzli.
464. „ *suaveolens Scop.* In Tannwäldern. Grüsisberg.
465. „ *compactum Pers.* Schæff. t. 146! In Tannwäldern, im Herbst. Hardlisberg.
466. „ *aurantiacum Alb. et Schw.* Batsch. f. 222! In Tannwäldern. Bannwald.
467. „ *ferrugineum Fr.* Krombh. t. 50. f. 10. 11! Tannwälder, auf Rasenplätzen. Dorfhalden.
468. „ *cinereum Bull.* t. 419. In Tannwäldern. Bächenhölzli.
469. „ *velutinum Fr.* Bull. t. 453. In Tannwäldern, im Herbst. Grüsisberg.
470. „ *connatum Schult.* In Wäldern. Hardlisberg.

471. *Hydnum nigrum Fr.* Batsch. f. 223! In gemischten Waldungen. Uttigwäldchen.
472. „ *tomentosum Linn.* Schæff. t. 139! In Tannwäldern. Grüsisberg.

SUBGENUS II. PLEUROPUS.

473. *Hydnum auriscalpium Linn.* Hall. 2321. Greville Scot. 4. t. 196! Auf abgefallenen Zapfen von Pinus sylvestris. Bei Hilterfingen.

SUBGENUS III. MERISMA.

474. *Hydnum coralloides Scop.* Hall. 2317. Lenz. f. 32! Auf Tannholz.

SUBGENUS IV. APUS.

475. *Hydnum gelatinosum Scop.* Hall. 2319. Krombh. t. 50. f. 18—22! Auf faulen Tannstöcken. Grüsisberg.

SUBGENUS V. RESUPINATUS.

476. *Hydnum viride Fr.* Alb. et Schw. t. 6. f. 4! Auf Dædalea unicolor.
477. „ *mucidum Pers.* An gefälltem Eichenholz. Goldiwylstrasse.
478. „ *muscicola Pers.* Schrad. Spicil. t. 3. f. 3. Auf Moos.
479. „ *farinaceum Pers.* Flor. Dan. t. 1375. Auf abgef. Aestchen von Alnus.
480. „ *obtusum Schrad.* An Eichenholz.
481. „ *pseudo-boletus DeCand.* An Eichenstämmen.

GENUS XXVI. IRPEX Fr. *Zahnschwamm.*

482. *Irpex lacteus Fr.* An buchenen Stämmen und Aesten. Grüsisberg.
483. „ *spathulatus Fr.* Nees Syst. fig. 231! An faulendem Tannenholz.

GENUS XXVII. RADULUM Fr. *Raspelschwamm.*

484. *Radulum fagineum Fr.* An der Rinde von Fagus sylv.

Ordo IV. AURICULARINI. *Aderschammartige.*

Genus XXVIII. CRATERELLUS Fr. *Trompetenschwamm.*

485. *Craterellus lutescens Fr.* Merulius — Pers. Schæff. t. 157! In feuchten Wäldern. Grüsisberg.
486. „ *cornucopioides Fr.* Epicr. Cantharellus — Fr. Syst. Merulius — Pers. Hall. 2216. Schæff. t. 165, 166! In Wäldern, im Herbst. Bächenhölzli.
487. „ *sinuosus Fr.* Vaill. paris. t. 11. f. 11—13. In Gebüschen und Wäldern. Zulgrain.
488. „ *pusillus Fr.* Chevall. par. t. 7. f. 6. An der blossen Erde, im Herbst.
489. „ *clavatus Fr.* Schæff. t. 164! In Tannwäldern, vom August bis Oktober. Grüsisberg.
490. „ *pistillaris Fr.* Krombh. t. 54. f. 3—7! In Tannwäldern, im Herbst. Grüsisberg.

Genus XXIX. THELEPHORA Fr. *Warzenschwamm.*

491. *Thelephora undulata Fr.* Schæff. t. 278. In Wäldern bei Basel.
492. „ *palmata Fr.* Nees Syst. f. 151! In feuchten Tannwäldern, im Herbst. Bannwald.
   β. *anthocephala Fr.* Bull. t. 452. f. 1. An sandiger Erde.
493. „ *terrestris Ehrh.* Batsch. f. 121! An faulen Stöcken und an der Erde, im Herbst.
494. „ *cristata Fr.* Hall. 2262. Bull. t. 415. In Wäldern, vom August bis Oktober.
495. „ *laciniata Pers.* Bolt. t. 173! An hölzernen Dämmen auf Torfland.
496. „ *cæsia Pers.* Nees Syst. f. 254. An faulen Stöcken. Bannwald.
497. „ *puteana Schum.* Fl. Dan. t. 2035. f. 1. An eichenen Balken. Hünibachbrücke.
498. „ *isabellina Fr.* An alten Weidenstöcken, im Winter. Thunallmend.

Genus XXX. STEREUM Fr. *Seidenschwamm.*

499. *Stereum purpureum Fr.* Hall. 2264. Bull. t. 483. f. 1. An Stämmen von Laubholz, im Herbst.
500. » *hirsutum Fr.* Hall. 2265. Krombh. t. 5. f. 18! An Stämmen und Aesten von Laubholz.
501. „ *sanguinolentum Fr.* Greville Scott. 4. tab. 225! An Buchenholz. Bächenhölzli.
502. „ *rubiginosum Fr.* Hall. 2263. Sowerb. t. 26. An Eichenstämmen.
503. » *tabacinum Fr.* Bolt. t. 174! An Baumstämmen verschiedener Art.
504. „ *frustulosum Fr.* Eichenholz.
505. » *rugosum Fr.* An Stämmen von Laubholz.
506. „ *abietinum Fr.* An faulenden Tannstöcken. Grüsisberg.
507. „ *alneum Fr.* Auf Alnus glutinosa. Kandermündung.

Genus XXXI. AURICULARIA Bull. *Aderschwamm.*

508. *Auricularia mesenterica Bull.* Bolt. t. 172! An faulenden Bäumen.

Genus XXXII. CORTICIUM Fr. *Rindenschwamm.*

509. *Corticium salicinum Fr.* Auf alten Weidenstämmen.
510. „ *amorphum Fr.* In Bergwäldern, am Fusse der Tannen.
511. » *lacteum Fr.* In Wäldern.
512. „ *roseum Fr.* Auf Baumrinde.
513. „ *coeruleum Fr.* Sow. t. 350. An eichenen Balken.
514. » *quercinum Fr.* Nees Syst. f. 253! An Aesten von Laubholz.
515. „ *cinereum Fr.* An buchenem Spältenholz. Holzmatten.
516. „ *incarnatum Mich.* Auf Pyrus communis.
517. „ *comedens Fr.* Nees Syst. f. 255! An Aesten von Corylus.
518. » *aurantium Pers.* Auf Aestchen von Rosa canina.
519. „ *Sambuci Fr.* Grev. t. 242! An faulenden Stämmen von Sambucus.

Genus XXXIII. GUEPINIA Fr.

520. *Guepinia helvelloides Fr.* Jacq. Austr. t. 14. In Wäldern und an Zäunen.

Genus XXXIV. SOLENIA Hoffm. *Röhrchenpilz.*

521. *Solenia candida Pers.* Hoffm. Deutschl. Fl. t. 8. f. 1! An faulem Buchenholz.

Ordo V. CLAVARIEI. *Keulenschwammartige.*

Genus XXXV. CLAVARIA Linn. *Keulenschwamm.*

522. *Clavaria Botrytis Pers.* Schæff. t. 176! In Wäldern, Sommer und Herbst. Grüsisberg.
523. » *fastigiata Bull.* Hall. 2198. Pers. Comm. t. 4. f. 5! Auf Weiden und magern Wiesen, im Herbst. Kälberweid.
524. » *muscoides Linn.* Hall. 2199. Schæff. t. 173! Auf Rasen in Wäldern. Geissithal.
525 » *rugosa Bull.* Hall. 2202. Bolt. t. 115! In Wäldern. Grüsisberg.
526. » *cristata Pers.* Hall. 2200. Schæff. t. 170! In feuchten Wäldern. Teuffithal.
527. » *subtilis Pers.* Comm. t. 4. f. 2! In Laubholzwäldern. An der Zulg.
528. » *delicata Fr.* Auf faulen Stämmen von Populus.
529. » *aurea Schæff.* t. 287. In Wäldern, im Sommer und Herbst. Grüsisberg.
530. » *formosa Fr.* Krombh. t. 53. f. 5—7. t. 54. f. 21—22! In Laubholzwäldern. Rustwald.
531. » *dichotoma Secret.* In allen Tannwäldern. Grüsisberg.
532. » *sanguinea Secret.* In Tannwäldern. Grüsisberg.

Da ich die Beschreibung dieser beiden letztern Arten, welche bei uns häufig vorkommen, nirgends finde, als bei Secretan, so scheinen sie der Schweiz eigen zu sein.

533. » *abietina Pers.* Grev. t. 117! Am Fusse alter Tannen, vom August bis November.
534. » *flaccida Fr.* In Tannwäldern, im Spätherbst. Grüsisberg.
535. » *grisea Pers.* Krombh. t. 53. f. 9, 10! Auf Viehweiden. Kälberweid.
536 » *gracilis Pers.* In Tannwäldern selten, im Herbst. Heimbergwald.

537. *Clavaria stricta Pers.* Comment. t. 4. f. 1! An Tannwurzeln, vom August bis Oktober.
538. » *byssiseda Pers.* Comment. t. 3. f. 7! Auf Buchenholz.
539. » *fusiformis Sow.* Bolt. t. 110! Auf schattigen Rasen in Wäldern, im Herbst.
540. » *helvola Pers.* Grev. t. 37! Torfmoor an der Erde, Sommer und Herbst.
541. » *vermiculata Scop.* Mich. t. 87. f. 12! Auf Wiesen.
542. » *fragilis Holmsk.* Hall. 2203. Bolt. t. 111! In Wäldern und auf Viehweiden, im Herbst. Spithalsweid bei Blumenstein.
543. » *fumosa Pers.* Krombh. t. 53. f. 18! In Wäldern, im September. Hardlisberg.
544. » *pistillaris Linn.* Hall. 2204. Schæff. t. 169! In Buchwäldern.
545. » *ligula Schæff.* t. 171! In Tannwäldern. Grüsisberg.

Genus XXXVI. CALOCERA Fr.

546. *Calocera viscosa Pers.* Schæff. t. 174! An faulen Tannstöcken, im Herbst.
547. » *cornea Batsch.* t. 161! An faulendem Holz.

Genus XXXVII. GEOGLOSSUM Pers. *Kolbenschwamm.*

548. *Geoglossum viride Pers.* Nees Syst. f. 158! In Buchwäldern.
549. » *glabrum Pers.* Bolt. t. 111. f. 2! Auf feuchten Wiesen, Torfland, im Sommer und Herbst.
550. » *hirsutum Pers.* Nees Syst. f. 157! Auf feuchtem Land, Torfmoor, im Herbst.

Genus XXXVIII. TYPHULA Fr. *Rohrpilz.*

551. *Typhula erythropus Pers.* Bolt. t. 112! An einer tannenen Brunnröhre, im Herbst.
552. » *tenuis Fr.* Sow. t. 386. f. 5. Auf dürren Stengeln verschiedener Pflanzen.

Ordo VI. TREMELLINÆ. *Gallertpilze.*

Genus XXXIX. TREMELLA Fr. *Markschwamm.*

553. *Tremella foliacea Pers.* Bull. t. 406. f. A, a. Auf Eichenholz, im Spätherbst.

554. *Tremella mesenterica Pers.* Hall. 2261. Schæff. t. 168! An faulenden Stämmen, im Winter und Frühling.
555. „ *miniata Trog.* Rasenförmig, wellig, gelbroth, mit ganzem Rande. An der Rinde von Laubholz, im Winter.
556. „ *albida Huds.* Bull. t. 386. f. A. Auf faulenden Aestchen von Quercus, im Winter und Frühling.
557. „ *sarcoides With.* Nees f. 143. An der Rinde von gefällten Nussbäumen, im Spätherbst und Winter.

Genus XL. EXIDIA Fr. *Lappenschwamm.*

558. *Exidia Auricula Fr.* Hall. 2220. Bolt. f. 107! An alten Hollunderstämmen, im Herbst und Winter.
559. „ *recisa Fr.* Nees Syst. f. 141! Auf Weiden und andern Bäumen, im Winter.
560. „ *glandulosa Fr.* Bull. t. 420. f. 1. An Stämmen von Laubhoz, im Herbst und Winter.
561. „ *saccharina Fr.* Auf Buchenholz, im Spätherbst.
562. „ *repanda Fr.* Auf faulendem Laubholz, im Herbst und Winter.

Genus XLI. DACRYMYCES Nees. *Tropfenpilz.*

563. *Dacrymyces stillatus Nees.* Syst. f. 90! Hall. 2257. Auf faulendem Tannholz, im Winter.

Genus XLII. AGYRIUM Fr. *Glattpilz.*

564. *Agyrium nigricans Fr.* Auf abgef. Aestchen, im Winter.
565. „ *nigrum?* — Abart der vorigen?

Classis II. DISCOMYCETES. *Scheibenschwämme.*

Ordo I. HELVELLEI. *Mützenschwämme.*

Genus I. MORCHELLA Dill. *Morchel.*

566. *Morchella esculenta β. vulgaris Pers.* Hall. 2247, a. (die gemeine Morchel). Krombh. t. 16. f. 5, 6! Auf Wiesen, im April.

567. *Morchella conica Pers.* Hall. 2247, g. (die Spitzmorchel). Krombh. t. 16. f. 7—10! In Wäldern, vorzüglich auf Anhöhen, im Mai.

568. „ *semilibera DeCand.* Krombh. t. 15. f. 19, 20. Auf Wiesen, im Mai.

Genus II. HELVELLA Linn. *Mützenschwamm. Lorchel.*

569. *Helvella crispa Fr.* Hall. 2240. (die Herbstlorchel). Krombh. t. 19. f. 27—29! In feuchten Waldungen, im Herbst. Heimbergwald.

570. » *lacunosa Holmsk.* Schæff. t. 162! (die Grubenlorchel). In Wäldern, im Herbst. Kandergrien.

571. » *Infula Schæff.* t. 159! In Tannwäldern, im Herbst. Grüsisberg.

572. „ *elastica Bull.* t. 242. In feuchten Wäldern, im Herbst.

Genus III. MITRULA Fr. *Mützenschwamm.*

573. *Mitrula spathulata Fr.* Spathularia flavida Pers. Schæff. t. 149! In Wäldern, auf Tannnadeln, im Herbst.

574. „ *cucullata Fr.* Batsch. f. 132! Auf Tannnadeln, fast das ganze Jahr.

575. „ *paludosa Fr.* In Sümpfen, auf faulenden Blättern, im Sommer.

Genus IV. PEZIZA. *Becherschwamm.*

Subgenus I. ALEURIA.

576. *Peziza Acetabulum Linn.* Bull. t. 485. f. 4. In schattigen Wäldern. Bei Genf.

577. „ *venosa Pers.* Jacq. Austr. t. 17. f. 1. In Gärten, zwischen den Buchseinfassungen, im April.

578. „ *badia Pers.* Bolt. t. 99! In Gebüschen, im Frühling.

579. » *abietina Pers.* In Tannwäldern, im Herbst.

580. „ *leporina Batsch.* f. 117! In Tannwäldern und auf Viehweiden.

581. „ *aurantia Fl. Dan.* Hall. 2222. Schæff. t. 148! In Wäldern.

582. „ *umbrina Pers.* Bull. t. 154. f. 2. In schattigem Gebüsch an der Erde.

583. *Peziza alutacea Pers.* Schæff. t. 155! In Wäldern, im Sommer und Herbst.
584. „ *repanda Pers.* Icon. pict. t. 20. f. 3! In lichten Wäldern, an der Erde, Sommer.
585. „ *cerea Sow.* t. 3. Auf faulendem Holz, im Sommer und Herbst.
586. „ *Marsupium Pers.* In Wäldern, an der Erde.
587. „ *bufonia Pers.* In Wäldern und an feuchten Orten.
588. „ *Macropus Pers.* Hall. 2227. Schæff. t. 166! An faulen Stöcken, im Herbst.
589. „ *tuberosa Bull.* t. 485. f. 2, 3. Auf schattigen Wiesen, im Frühling.
590. „ *violacea Pers.* An Baumstämmen, im Winter.
591. „ *purpurascens Pers.* M. E. t. 12. f. 10! In Wäldern, an der Erde.
592. „ *granulata Bull.* t. 438. f. 3. Auf Kuhmist, Sommer und Herbst.
593. „ *leucoloma Rebent.* Nees Syst. f. 268! An Tannstöcken, im Herbst.
594. „ *hæmastigma Fr.* An sandiger Erde, im Spätherbsf.
595. „ *spurcata Pers.* In Wäldern.
596. „ *fascicularis Alb. et Schw.* t. 12. f. 2! An faulen Baumstämmen.

Subgenus II. LACHNEA Fr.

597. *Peziza coccinea Jacq.* Nees f. 288! In Wäldern, zwischen Moos, im Herbst.
598. „ *nigrella Pers.* Hall. 2230. In Tannwäldern, im Spätherbst.
599. „ *brunnea Alb. et Schw.* t. 9. f. 8! Auf faulendem Holz, Sommer und Herbst.
600. „ *hirta Schum.* Auf sandiger Erde, nach Regenwetter.
601. „ *involuta Trog.* Strunklos, gesellig fast rasenförmig; Becher fast kugelig, an der Basis mit langen, striegelförmigen Haaren bekleidet. Auf Aestchen von Eichenholz.
602. „ *umbrorum Fr.* Michel t. 86. f. 19! An der Erde, auf faulendem Laub.
603. „ *crinita Bull.* t. 416. f. 2. Auf faulenden Aestchen.
604. „ *livida Schum.* Batsch. f. 154! An faulenden Stämmen von Salix und Populus, im Frühling.
605. „ *setosa Nees.* f. 275! An verfaulten Baumstämmen, im Herbst.
606. „ *virginea Batsch.* Hall. 2239. Mich. t. 36. f. 15! Auf Rinde, Holz etc., das ganze Jahr.

607. *Peziza nivea Hedw.* Bull. t. 416. f. 5. Auf abgefallenen Aestchen, im Herbst.
608. „ *patula Pers.* Nees Syst. f. 285! Auf Blättern und Holz, im Herbst und Frühling.
609. „ *calycina β. Abietis Fr.* An abgef. Aestchen von Pinus Abies.
610. „ *bicolor. Bull.* Nees Syst. f. 284! An Zäunen, im Frühling.
611. „ *cerinea Pers.* Nees Syst. f. 283! An Hecken und schattigen Orten, im Herbst und Frühling.
612. „ *calyculæformis Schum.* Auf faulendem Holz, im Herbst.
613. „ *clandestina Bull.* Auf Rinde von Sambucus, im Frühling.
614. „ *albo-violascens Alb. et S.* t. 8. f. 4! Auf Aestchen von Cratægus, im Winter.
615. » *corticalis Pers.* Auf Tannen- und anderm Holz, ausdauernd.
616. » *hispidula Schrad.* Auf abgefallenen Aestchen, im Frühling.
617. » *spadicea Pers.* An Aesten von Populus tremula, im April.
618. „ *variecolor Fr.* Pers. icon. et descr. t. 8. f. 4, 5. Auf angeschwemmtem Holz, durchs ganze Jahr.
619. „ *Nidulus Schm. et Kunze.* Auf Stengeln grösserer Pflanzen, im Frühling.
620. „ *anomala Pers.* Sowerb. t. 369. f. 3. Auf abgefallenen Aestchen, ausdauernd.
621. „ *cæsia Pers.* Nees Syst. f. 272! Auf abgef. Aestchen, im Herbst und Frühling.
622. » *Mayadis Kramer.* Auf Blättern von Zea Mais.

Subgenus II. PHIALEA.

623. *Peziza firma Pers.* Bolt. t. 105. f. 1! Auf faulenden Aestchen, im Winter.
624. „ *serotina Pers.* Bolt. t. 98. f. 2! An Tannenholz, im Spätherbst.
625. „ *lutescens Alb. et Schw.* Fl. Dan. t. 1440. f. 1. An Tannästchen, im Frühling.
626. „ *cyathoidea Bull.* Nees Syst. f. 294! Auf Baumästchen und Pflanzenstengeln, durchs ganze Jahr.
627. „ *strobilina Fr.* An den Schuppen der Tannzapfen, ausdauernd.
628. » *Calyculus Sow.* t. 116. Auf eichenen Aestchen, im Herbst.
629. „ *æruginosa Fl. Dan.* Grev. t. 241! In Wäldern, auf faulem Holz, im Sommer und Herbst.
630. „ *pallescens Pers.* Hoffm. Fl. g. crypt. t. 13. f. 5! Auf abgefallenen Aestchen, im Herbst.

631. *Peziza lenticularis Bull.* t. 300. f. a, c. An faulenden Baumstämmen, im Herbst.
632. „ *salicella Fr.* Auf faulenden Aesten von Salix, vom Herbst bis in den Frühling.
633. „ *luteo-virens Fr.* An buchenen Stämmen, im Herbst.
634. „ *carnea Fr.* Auf abgefallenen Aestchen, im Herbst.
635. „ *imberbis Bull.* t. 467. f. 2. An feuchtem Tannholz, im Herbst.
636. „ *herbarum Pers.* An faulenden Halmen von Carex pendula, im Herbst und Winter.
637. „ *chrysocoma Bull.* t. 376. f. 2. An Tannenholz, durchs ganze Jahr.
638. „ *vinosa Pers.* An Stengeln von Urtica dioica, Herbst bis Frühling.
639. „ *rubella Pers.* An halbverfaultem Holz, im Herbst, in Wäldern.
640. „ *atro-virens. β. seriata Fr.* Auf Eichenholz.
641. „ *uda Pers.* Hall. 2243. An feuchten Aestchen, vom Herbst bis Frühling.
642. „ *cinerea Batsch.* f. 137! Hall. 2244. Auf Aestchen von Alnus, vom Herbst bis Frühling.
643. „ *vulgaris Fr.* Auf Stengeln und Aestchen, im Winter. Grüsisberg.
644. „ *acicola Schmidt.* Auf der untern Seite von Tannnadeln.
645. „ *livido-fusca Fr.* Auf Zapfen von Pinus sylv., vom Herbst bis Frühling.
646. „ *atrata Pers.* Nees Syst. f. 266! An Weidenstämmen, im Winter und Frühling.
647. „ *lævigata Fr.* An dürren Stengeln grösserer Pflanzen, im Frühling.

Subgenus III. HELOTIUM.

648. „ *Peziza pithya Pers.* Nees Syst. f. 287! Auf Aestchen von Pinus picea, im Winter und Frühling.
649. „ *aurea Fr.* An abgeschältem Holz, im Winter und Frühling.
650. „ *alba Fr.* An Blättern von Carex pendula, im Herbst.

Genus IV. ASCOBOLUS. *Schlauchwerfer.*

651. *Ascobolus furfuraceus Pers.* Grev. Scot. 6. t. 307! Auf Kuhmist, nach Regenwetter.

652. *Ascobolus porphyrosporus Fr.* Auf Kuhmist, zu allen Jahreszeiten.
653. „ *glaber. Pers.* Nees Syst. f. 297! Auf Kuhmist.

Ordo II. BULGARIEI.

Genus V. LEOTIA Fr. Der *Nagelschwamm.*

654. *Leotia circinans Pers.* Icon. descr. t. 5. f. 5—7. In Tannwäldern, im Herbst.
655. » *lubrica Pers.* Nees Syst. f. 162! In Wäldern und auf Torfland, im Sommer und Herbst.
656. „ *atro-virens Pers.* M. E. t. 9. f. 1—3! In Wäldern, an feuchten Stellen.

Genus VI. BULGARIA Fr.

657. *Bulgaria inquinans Fr.* Hall. 2219. Krombh. t. 5. f. 49! Auf Eichenholz, im Herbst und Winter.
658. „ *pura Fr.* An tannenem Spältenholz, im Herbst und Winter.
659. „ *sarcoides Fr.* Hall. 2221. Batsch. f. 53! An Laubholzstämmen, im Herbst und Winter.

Ordo III. DERMEI. *Lederbecherschwämme.*

Genus VII. DITIOLA Fr. *Flockenpilz.*

660. *Ditiola radicata Fr.* Hall. 2241. Nees Syst. f. 161! An faulendem Tannenholz, im Frühling.

Ordo IV. PATELLARIEI. *Tellerpilzartige.*

Genus VIII. PATELLARIA. *Tellerpilz.*

661. *Patellaria atrata Fr.* Nees Syst. f. 265! Auf Aestchen von Tilia.

Genus IX. CENANGIUM Fr. *Leerschüsselpilz.*

662. *Cenangium Cerasi Fr.* Pers. Icon. pict. t. 20. f. 1! Auf Aestchen von Cerasus, ausdauernd.

663. *Cenangium Prunastri Pers.* Auf Aestchen von Prunus.
664. „ *pithyum Fr.* Obs. t. 5. f. 4! Auf Schuppen der Zapfen von Pinus sylvestris. Kandergrien.
665. „ *quercinum Fr.* Nees Syst. f. 300! Auf Aestchen von Quercus.

Genus X. EXCIPULA Fr. *Schäälchenschwamm.*

666. *Excipula aspera Fr.* An Stengeln von Osmunda.
667. „ *Angelicæ Trog.* Punktförmig, aufgeschwollen, schwarz, Scheibe geöffnet, grauschwarz. Auf Stengeln von Ang. sylv.

Ordo V. PHACIDIACEI. *Linsenpilzartige.*

Genus X. HYSTERIUM Tode. *Ritzenpilz.*

668. *Hysterium pulicare Pers.* Grev. 3. t. 167! Auf Aestchen.
669. „ *angustatum Pers.* Grev. 3. t. 167! Auf Eichenholz.
670. „ *graphicum Fr.* Sturm. Flor. t. 32. An der Rinde von Pinus sylvestris, Herbst bis Frühling.
671. „ *varium Fr.* An Eichenholz, im Herbst.
672. „ *elatinum Pers.* Auf Tannrinde; ausdauernd.
673. „ *degenerans Fr.* Auf Aestchen von Vaccinium uliginosum.
674. „ *Rubi Pers.* Grev. 1. t. 24! Auf Aestchen von Rubus.
675. „ *pinastri Schrad.* Grev. 1. t. 60! Auf Tannnadeln.
676. „ *juniperinum Pers.* Grev. 1. t. 26! Auf Blätter von Juniperus.
677. „ *melaleucum Fr.* Obs. mycol. t. 2. f. 1! Auf Blättern von Vaccinium.
678. „ *commune Fr.* Auf Stengeln von Pteris aquilina etc.
679. „ *arundinaceum Schrad.* Journ. t. 3. f. 3. Auf Halmen von Arundo phragmites.
680. „ *Ilicis?* Auf Bl. von Ilex aquifolium.

Genus XII. PHACIDIUM Fr. *Linsenpilz.*

681. *Phacidium alneum Fr.* Auf Aestchen von Alnus.
682. „ *Pini Schmidt.* Nees Syst. f. 399! Auf Aestchen von Pinus sylvestris.
683. „ *multivalve Schmidt.* Greville t. 253! Auf Blättern von Ilex.
684. „ *dentatum Fr.* Auf Eichenblättern.
685. „ *repandum Fr.* A. et Schw. t. 4. f. 6! Auf Stengeln von Angelica sylv.

Genus XIII. RHYTISMA Fr. *Ritzblattschorf.*

686. *Rhytisma Andromedæ Fr.* Auf Bl. von Andromeda polifolia, Sommer und Herbst.
687. » *Vaccinii Fr.* Auf Bl. von Vaccinium vitis idea.
688. » *salicinum Fr.* Grev. t. 118! Auf Bl. von Salix.
689. » *acerinum* Fr. Grev. t. 118! Auf Ahornblättern.
690. » *punctatum Fr.* Auf Bl. von Acer pseudo-platanus.

Ordo VI. STICTEI. *Punktpilzartige.*

Genus XIV. STICTIS Pers. *Punktpilz.*

691. *Stictis Pupula Fr.* Auf Aestchen.
692. » *radiata Pers.* Nees f. 294! Auf abgefallenen Aestchen, vom Herbst bis in Frühling.
693. » *tenuis Fr.* Auf dürren Aestchen.
694. » *bullata Pers.* Auf abgef. Aestchen.
695. » *parallela Fr.* Auf altem Holz, ausdauernd.

Classis III. PYRENOMYCETES. *Kernschwämme.*

Ordo I. SPHÆRINI. *Kugelschwammartige.*

Genus I. SPHÆRIA. *Kugelpilz.*

A. *COMPOSITÆ.*

Sect. I. PERIPHERICÆ.

696. *Sphæria capitata Holmsk.* Pers. M. E. t. 10. f. 1—4! Wächst parasitisch auf der Hirschtrüffel, im Herbst.
697. » *ophioglossoides Ehrh.* Pers. M. E. t. 10. f. 5, 6! In Wäldern, wie die vorige, auf der Hirschtrüffel.
698. » *digitata Ehrh.* Nees f. 304! An eichenen Wandstöcken, ausdauernd.
699. » *polymorpha Pers.* Nees f. 307! An buchenen Stöcken, in Wäldern, vom Frühling bis im Herbst.

700. *Sphæria Hypoxylon Ehrh.* Hall. 2194. Batsch. f. 160! In Wäldern an faulendem Holz, Herbst bis Frühling.

701. „ *filiformis Alb. et Schw.* t. 3. f. 5! Auf einem feuchten Packtuch, im Keller.

702. „ *punctata Sow.* Hall. 2184. Nees Syst. f. 313! Im Wallis, auf Pferd- und Eselsmist.

703. „ *concentrica Bolt.* t. 180! An Stämmen von Salix, durchs ganze Jahr.

704. „ *fragiformis Pers.* Hall. 2190. Nees f. 309! An buchenem Spältenholz.

705. „ *fusca Pers.* Nees Syst. f. 310! An abgef. Aestchen von Cratægus, Corylus etc.

706. „ *argillacea Fr.* Obs. t. 2. f. 5! Auf Aestchen von Corylus, im Frühling.

707. » *cohærens Pers.* Nees Syst. f. 310, B! Auf buchenem Holz in Wäldern, durchs Jahr.

708. „ *multiformis Fr.* Bull. t. 487. f. 2. An eichenen Balken, durchs Jahr.

709. » *lateritia Fr.* Auf dem Hymenium von Lactarius deliciosus.

710. „ *subaurantiaca Trog.* Weit ausgebreitet, fast fleischig, kahl, fast pomeranzengelb, mit kugeligen Perithezien. Auf dem Hute von Blätterschwämmen.

711. „ *serpens Pers.* Nees Syst. f. 317, 318! Auf abgestorbenen weichern Holzarten.

712. „ *confluens Tode.* Icon. pict. t. 17. f. 1! Auf abgef. Aestchen von Salix, im Frühling und Herbst.

Sect. II. HYPOPHERICÆ.

713. *Sphæria deusta Hoffm.* Hall. 2192. Nees f. 316! An buchenen Stämmen, Herbst.

714. „ *bullata Ehrh.* Bolt. t. 122. f. 1! Auf abgef. Weidenästen, im Frühling.

715. „ *stigma Hoffm.* Nees Syst. f. 319! Auf verschiedenen Holzarten, ausdauernd.

716. „ *disciformis Hoffm.* Hall. 2186. Nees Syst. f. 321, B! Auf abgef. Aestchen, durchs ganze Jahr.

717. „ *aspera Fries.* Auf abgef. Aesten, im Winter.

718. „ *verrucæformis Ehrh.* Auf Aestchen von Corylus, im Winter.

719. *Sphæria flavo-virens Pers.* Grev. t. 320! Auf härtern Laubholzarten, ausdauernd.
720. „ *uda Pers.* Syn. t. 1. f. 11—13! Auf Eichenholz, ausdauernd.
721. „ *sordida Pers.* Auf Aestchen von Fraxinus.
722. „ *quercina Pers.* Nees Syst. f. 321! Auf Aestchen von Quercus, im Winter und Frühling.
723. „ *ferruginea Pers.* Kunze et Schm. M. H. 2. t. 1. f. 12! Auf Corylus, durchs ganze Jahr.
724. „ *Hystrix Tode.* Nees Syst. f. 329 b! Auf abgef. Aestchen von Acer, im Herbst.
725. „ *lata Pers.* Sowerb. t. 373. f. 9. Auf rindelosen Aestchen, durchs ganze Jahr.
726. „ *decipiens DeCand.* An faulen Stöcken, bei Basel.
727. „ *fimeti Pers.* Auf Kuhmist, im Herbst und Winter.
728. „ *parallela Fr.* An alten Pfählen und rindelosem Holz, durchs Jahr.
729. „ *floccosa Fr.* Auf abgestorbenen Aesten von Sambucus, im Herbst.

Sect. III. AMPHIPHERICÆ.

730. *Sphæria Prunastri Pers.* Auf dürren Aestchen von Prunus spinosa.
731. „ *detrusa Fr.* Auf dürren Aestchen von Berberis.
732. „ *cerviculata Fr.* Auf abgef. Aestchen.
733. „ *corniculata Ehrh.* Nees Syst. f. 330! Auf Aestchen von Alnus etc.
734. „ *fibrosa Pers.* Syn. t. 2. f. 3! Auf abgef. Aestchen von Prunus.
735. „ *nivea Hoffm.* Tode Mekl. t. 11. f. 92! Auf Populus tremula.
736 „ *leucostoma Pers.* Nees Syst. f. 332! Auf Aesten von Prunus spinosa.
737. „ *cincta Fr.* Auf abgef. Aestchen, im Winter und Frühling.
738. „ *radula Pers.* An gefällten eichenen Stämmen.
739. „ *coronata Hoffm.* K. et Schm. M. H. 2. t. 1. f. 14! Auf dürren Aestchen von Cornus, Cratægus etc.
740. „ *decorticans Fr.* Auf Aestchen von Fagus, im Winter und Frühling.
741. „ *spectabilis Fr.* Auf Aestchen.
742. „ *Abietis Fr.* Auf Tannästchen.
743. „ *suffusa Fr.* Auf Aestchen.

744. *Sphæria faginea Pers.* An der Rinde von Fagus, in Wäldern.
745. „ *salicina Pers.* Tode Mekl. f. 107! Auf Aestchen von Salix.
746. „ *ambiens Pers.* Tode Mekl. f. 95! Auf mehrern Holzarten.
747. „ *stilbostoma Fr.* An Zäunen, auf mehrern Holzarten.
748. „ *pulchella Pers.* Nees Syst. f. 335! Unter der Rinde von Pflaumen- und Kirschstämmen.
749. „ *hypodermia Fr.* Auf abgef. Aestchen, im Herbst.
750. „ *vasculosa Fr.* Sowerb. t. 375. f. 7. Auf Aestchen von Betula.
751. » *thelebola Fr.* Auf Aestchen von Alnus.
752. „ *quaternata Pers.* Nees Syst. f. 336! Auf der Rinde von Fagus etc.

Sect. IV. EPIPHERICÆ.

753. *Sphæria cinnabarina Mich.* Hall. 2189. Tode Mekl. f. 68! Auf dürren Aestchen mehrerer Laubholzarten, im Winter und Frühling.
754. „ *coccinea Pers.* Tode Mekl. f. 104! Auf dürren Aestchen von Laubholz, im Winter und Frühling.
755. „ *populina Pers.* Obs. t. 5. f. 10, 11. Auf Aesten von Populus, im Winter.
756. » *conglobata Fr.* Auf Birkenästen, vom Herbst bis Frühling.
757. „ *Berberidis Pers.* Nees f. 324! Auf Aesten von Berberis.
758. „ *cupularis Pers.* Syn. t. 1. f. 9, 10! Auf abgef. Aesten von Laubholz.
759. „ *elongata β. Coronillæ Fr.* Auf Aestchen von Coronilla Emerus.
760. „ *Dothidea Moug.* Auf Aestchen von Fraxinus.
761. „ *fissa Pers.* Auf dürren Aestchen von Rosa canina.
762. „ *mutila Fr.* Auf Zweigen von Populus.
763. „ *Junci Fr.* An dürren Halmen von Juncus.
764. „ *longissima Pers.* An Stengeln mehrerer Schirmpflanzen, im Winter und Frühling.
765. „ *Scirporum Schw.* Auf Scirpus triqueter.
766. „ *Graminis Pers.* Nees Syst. f. 315! Auf Grasblättern, vom Spätherbst bis in Frühling.
767. „ *Trifolii Pers.* Auf mehrern Arten von Trifolium, im Herbst und Winter.

768. *Sphæria fimbriata Pers.* Batsch. f. 182! Auf Blättern von Carpinus Betulus.
769. „ *ceutocarpa Fr.* Auf Blättern von Populus tremula.

B. *SIMPLICES.*

Sect. V. SUPERFICIALES.

770. *Sphæria byssiseda Tode.* Meckl. f. 69! Auf Weidenarten.
771. „ *cinerea Pers.* Auf abgef. Aestchen.
772. „ *Exidiæ Trog.* Perithezien eiförmig oder kugelig, runzlig uneben, ohne sichtbare Mündung, braun; auf einer faserigen, schmutzigweissen Unterlage befindlich. Auf dem Hymenium von Exidia Auricula.
773. „ *chionea Fr.* Obs. myc. t. 7. f. 2! Auf abgef. Blättern von Pinus picea.
774. „ *mutabilis Pers.* Dittm. bei Sturm. t. 64. Auf Eichenholz, im Winter und Frühling.
775. „ *araneosa Pers.* Icon et descr. t. 7. f. 6. b. Auf Tamarix germanica, im Winter und Frühling.
776. „ *canescens Pers.* Auf Eichen- und Buchenholz, im Herbst.
777. „ *subclavata Trog.* Die sehr kleinen Perithezien sind rundlich und mit ziemlich langen, theils steifen, theils zottigen Haaren bekleidet; das Ostiolum ist viermal länger als ersteres, etwas flexuos und oben in eine Keule sich endigend. Auf hartem Holz.
778. „ *hirsuta Pers.* Auf abgef. Aestchen.
779. „ *sanguinea Sibth.* Nees Syst. f. 360! Auf Eichenholz.
780. „ *pomiformis Pers.* Icon. pict. t. 3. f. 4, 5! Auf faulem Holz.
781. „ *mammæformis Pers.* Icon. pict. t. 5. f. 6, 7! Auf abgef. Aesten.
782. „ *pleurostoma Kunze.* An ausgetrocknetem Weidenholz.
783. „ *Bombarda Batsch.* f. 181! Auf Eichenholz, im Winter und Frühling.
784. „ *spermoides Hoffm.* Batsch. f. 180! An faulenden Baumstöcken, vom Herbst bis in Frühling.
785. „ *moriformis Tode.* Mekl. f. 90! Auf dürren Tann- und Buchenästen.
786. „ *Pulvis pyrius Pers.* Nees Syst. f. 348! An ausgetrocknetem Buchenholz.
787. „ *pulveracea Ehrh.* Auf faulem Holz.

788. *Sphæria applanata Fr.* Auf Aestchen von Evonymus.
789. » *seminuda Pers.* Auf Eichenholz.
790. » *Aspegrenii Fr.* An der Rinde eines Nussbaums.

Sect. VI. SUBIMMERSÆ.

791. *Sphæria truncata Fr.* Tode Mekl. f. 18! Auf. abgef. Weidenästen.
792. » *pileata Tode.* Auf abgef. Aestchen von Prunus spinosa.
793. » *dehiscens Pers.* Nees Syst. f. 350. b! Auf verschiedenen Aestchen.
794. » *media Pers.* Auf Aestchen von Fraxinus.
795. » *angustata Pers.* K. et Schm. M. H. t. 1. f. 8! An Hecken auf abgef. Aestchen.
796. » *compressa Pers.* Syn. f. t. 2. f. 13! Auf ausgetrocknetem Holz.
797. » *pilifera Fr.* Nees Syst. f. 354. B! Auf moderndem Föhrenholz.
798. » *stricta Pers.* Auf Eichenholz, im Winter und Frühling.
799. » *rostellata Fr.* Obs. myc. t. 3. f. 3! Auf Aestchen von Tamarix, im Winter und Frühling.
800. » *cutypa Fr.* Sowerb. t. 217. Auf Aesten von Populus.
801. » *decedens Fr.* Nees Syst. f. 340! Auf Aestchen von Corylus, im Winter und Frühling.
802. » *ditopa Fr.* An abgestorbenen Aestchen von Ulmus, im Frühling.
803. » *personata Fr.* An Birken, im Herbst.
804. » *Tiliæ Pers.* Nees Syst. f. 339! Auf ausgetrockneten Aesten von Tilia.
805. » *pruinosa Fr.* Auf Aesten von Fraxinus.
806. » *mammillana Fr.* Auf Aestchen von Rhamnus, Cornus etc.
807. » *clypeata Nees.* Syst. f. 355! Auf abgef. Aestchen, im Frühling.

Sect. VII. SUBINNATÆ.

808. *Sphæria Loniceræ Sow.* t. 393. f. 6. Auf abgef. Aestchen von Lonicera cœrulea.
809. » *pyrina Fr.* Auf abgef. Aestchen.
810. » *strobilina Holl. et Schm.* Auf Schuppen von Tannzapfen.
811. » *Taxi Sow.* t. 394. f. 6. An Aestchen und Bl. von Taxus baccata, im Frühling.

812. *Sphæria atro-virens a. Alb. et Schw.* t. 2. f. 1! Auf Bl. und Aestchen von Viscum album, im Frühling.
813. „ *Buxi DeC.* Auf Bl. von Buxus sempervirens.
814. „ *Ilicis Fr.* Auf dürren Blättern von Ilex aquifolium.
815. „ *Lirella Moug. et Nestl.* Auf Stengeln von Spiræa ulmaria.
816. „ *capillata Nees.* Syst. f. 346! Auf Stengeln grösserer Pflanzen.
817. „ *relicina Fr.* Auf Grashalmen und Blättern, im Frühling.
818. „ *Dematium Fr.* Auf Stengeln grösserer Pflanzen, im Winter und Frühling.
819. „ *acuta Hoffm.* Grev. Scott. t. 239! Auf Stengeln von Urtica dioica, im Frühling.
820. » *penicillus Schmidt.* Auf Stengeln grösserer Pflanzen.
821. „ *complanata Tode.* Meckl. t. 88! Auf dürren Stengeln von Angelica sylvestris, im Frühling.
822. » *coniformis Fr.* Auf dürren Pflanzenstengeln, im Frühling.
823. » *Doliolum Pers.* Icon. et descr. t. 10. f. 5, 6. Auf Stengeln grösserer Pflanzen, im Frühling und Sommer.
824. „ *caulium Fr.* Auf dürren Pflanzenstengeln, im Frühling.
825. „ *Arundinis Fr.* An auf Haufen gelegenen Halmen von Arundo phragmites.
826. „ *Herbarum Fr.* Auf Stengeln grösserer Pflanzen.
827. „ *Patella Tode.* Greville t. 103! Auf Angelica sylvestris, im Frühling.
828. „ *nigrella Fr.* Obs. m. t. 4. f. 2! Auf Stengeln von Papaver somniferum, im Frühling und Sommer.
829. „ *tubæformis Tode.* Nees f. 343! Auf abgef. Blättern versch. Bäume und Sträucher, im Winter.
830. „ *melanostyla DeC.* Auf Bl. von Tilia europæa.
831. » *gnomon Tode.* Meckl. f. 125! Auf der untern Blattseite von Corylus, im Frühling.
832. „ *maculæformis Pers.* Sowerb. t. 370. f. 7. Auf Bl. von Bäumen und Gesträuchen, im Frühling.
833. „ *punctiformis Pers.* Auf Bl. von Quercus, Fagus etc.
834. » *Aegopodii Pers.* Auf schmächtigen Blättern von Aegop. podagraria.
835. „ *Hæderæcola Fr.* Auf Bl. von Hedera helix.
836. „ *Castaneæcola Fr.* Auf Bl. von Castanea vesca.
837. „ *Dianthi Alb. et Schw.* t. 6. f. 2! Auf lebenden Bl. von Dianthus et Saponaria.

838. *Sphæria cruenta Kunze.* Auf leb. Bl. von Convallaria multiflora.
839 „ *vagans Fr.* Auf mehrern Pflanzenarten.

Genus II. DOTHIDEA Fr. *Plattmund.*

840. *Dothidea Ribesia Fr.* Nees Syst. f. 312! Auf abgestorbenen Aestchen von Ribes rubrum.
841. „ *Sambuci Fr.* Nees Syst. f. 311! Auf Sambucus nigra.
842. „ *puccinioides Fr.* Auf Aesten und Blättern von Buxus sempervirens.
843. „ *genistalis Fr.* Auf lebenden Blättern von Genista sagittalis.
844. „ *typhina Fr.* Nees Syst. f. 314! An Halmen einiger Gräser.
845. „ *rubra Fr.* Greville t. 120! Auf Bl. von Prunus Padus, domestica etc.
846. „ *fulva Fr.* Pers. M. E. t. 5. f. 1! Auf Bl. von Prunus Padus.
847. „ *betulina b. Fr.* Auf Betula nana.
848. „ *Ulmi Fr.* Auf Bl. von Ulmus.
849. „ *Ranunculi Fr.* Auf Bl. von Ranunculus repens.
850. „ *Campanulæ Fr.* Auf Bl. von Camp. Trachelium.
851. „ *Anemones DeC.* Auf Bl. von Anemone nemorosa.

Ordo II. DICHÆNEI. *Strahlenbruchartige.*

Genus III. TYMPANIS Tode. *Trommelfellpilz.*

852. *Tympanis Frangulæ Fr.* An ausgedorrten Aesten von Rhamnus frangula.
853. „ *conspersa Fr.* Nees Syst. f. 281! Auf der Rinde von Obstbäumen.

Genus IV. EUSTEGIA Fr. *Deckelbauchschwamm.*

854 *Eustegia Ilicis Fr.* Auf der obern Blattseite von Ilex aquifolium.

Ordo III. PERISPORIEI. *Obersamer.*

Genus V. ERYSIPHE Hedw. fil. *Schimmelkeimer.*

Sie vegetiren im Nachsommer und Herbst.

855. *Erysiphe Humuli DeC.* Auf Blättern von Humulus Lupulus.
856. „ *Sanguisorbæ DeC.* Auf Sanguisorba officinalis.
857. „ *Trifolii Chaill.* Auf Trifolium montanum.

858. *Erysiphe Heraclei DeC.* Auf Heracleum sphondylium.
859. „ *Podagrariæ Kramer.* Auf Aegopod. podagraria.
860. „ *Campanulacearum Fr.* Auf Campanula.
861. „ *Asperifotiarum Fr.* Auf Symphitum officinale.
862. „ *Galeopsidis DeCand.* Auf Galeopsis Tetrahit.
863. „ *Polygonearum Fr.* Auf Polyg. Bistorta.
864. „ *tortilis Fr.* Auf Cornus sanguinea.
865. „ *penicillata Fr.* Auf Viburnum Opulus.
866. „ *Alni DeCand.* Auf Alnus incana.
867. „ *Aceris DeCand.* Auf Acer campestris et pseudoplatanus.
668. „ *Populi DeCand.* Auf Populus nigra.
869. „ *Coryli DeCand.* Auf Corylus avellana.
870. „ *Betulæ DeCand.* Auf Betula alba.
871. „ *Ulmariæ Kramer.* Auf Spiræa ulmaria.

Genus VI. LASIOBOTRYS Kunze. *Haartraube.*

872. *Lasiobotrys Loniceræ Kunze.* Grev. Scott. t. 191! Auf Bl. von Lonicera cœrulea.

Ordo IV. APIOSPOREI. *Birnsamer.*

Genus VII. ANTENNARIA Link. *Perlschnurfaser.*

873. *Antennaria cellaris Fr.* Nees Syst. f. 70! An Weinfässern in feuchten Kellern.

Genus VIII. ACTINOTHYRIUM Kunze. *Strahlendeckel.*

874. *Actinothyrium Graminis Kunze.* Krombh. t. 6. f. 10! An Grashalmen und Blättern.

Genus IX. LABRELLA Fries. *Lippendeckel.*

875. *Labrella Ptarmicæ Desm.* Auf Achillea ptarmica.

Ordo V. CYTISPOREI. *Rankenbauchschwämme.*

Genus X. NÆMASPORA Fr. *Schleimschwamm.*

876. *Næmaspora crocea Pers.* Auf Tannen- und Buchenholz.

Genus XI. CYTISPORA Ehrenb. *Rankenschwamm.*

877. *Cytispora leucosperma Fr.* Auf dürren Aestchen von Rosa cinnamomea.

Genus XII. PHOMA Desm. *Blasenschwamm.*

878. *Phoma samarorum Desmaz.* Auf Früchten von Acer platanoides.
879. „ *Hederæ Desmaz.* Auf abgest. Aesten von Hedera helix.

Classis IV. GASTEROMYCETES. *Bauchschwämme.*

Ordo I. PHALLODEI. *Gichtschwammartige.*

Genus I. PHALLUS. *Gichtschwamm.*

880. *Phallus impudicus Linn.* Schæff. t. 196—198! In Laubwäldern bei Lauperswyl, im Sommer. Von Hrn. Pfarrer Schärer erhalten.

Ordo II. TUBERACEI. *Trüffelpilze.*

Genus II. TUBER Mich. *Trüffel.*

881. *Tuber melanosporum Vittad.* Monogr. t. 2. f. 3! In einem Eichwald bei Bern, im Herbst.
882. „ *brumale Vittad.* Monogr. t. 1. f. 6! In der Enge bei Bern, im November.
883. „ *fœtidum Vittad.* Monogr. t. 3. f. 11! In der Enge bei Bern, im Oktober.
884. „ *microsporum Vittad.* Monogr. t. 2. f. 6! In der Nähe von Bern, im Sommer.

Genus III. RHIZOCTONIA? *Wurzelkeimer.*

885. *Rhizoctonia Vitis? Trog.* Die Wurzeln der plötzlich abgestorbenen Weinreben sind mit zahlreichen weissen Fäden, denjenigen ähnlich, welche das Mycelium einiger Lycoperdonarten ausmachen, durchzogen, welche wahrscheinlich mit den ausserhalb derselben befindlichen Sporangiolen zusammenhängen; diese letztern sind mir aber nie zu Gesicht gekommen. In den Weingärten am Thunersee.

Ordo III. NIDULARIACEI. *Neststreulinge.*

Genus IV. SPHÆROBOLUS Tode. *Kugelwerfer.*

886. *Sphærobolus stellatus Tode.* Hall. 2175. Nees Syst. f. 122! An faulenden Stämmen.

Genus V. NIDULARIA Bull. *Becherstreuling* (Glückshäfeli Nostr.)

887. *Nidularia striata Bull.* Hall. 2214. Schæff. t. 178! In Wäldern, an der Erde und an Holz, im Sommer und Herbst.
888. » *campanulata Sibth.* Hall. 2215. Nees. Syst. f. 133 b! An faulendem Holz, im Sommer und Herbst.
889. » *Crucibulum Sibth.* Nees Syst. f. 133! An faulendem Holz, im Winter und Frühling.

Ordo IV. LYCOPERDINEI. *Streulinge.*

Genus VI. GEASTER Mich. *Sternstreuling.*

890. *Geaster fornicatus Fr.* Krombh. t. 6. f. 11! In Tannwäldern, auf Tannnadeln, im Herbst.
891. » *striatus DeC.* Michel. gen. t. 100. f. 3! In Tannwäldern.
892. » *hygrometricus Pers.* Nees Syst. f. 127! In Wäldern, im Herbst.

Genus VII. BOVISTA Dill. *Lappenstreuling.*

893. *Bovista nigrescens Pers.* Batsch. f. 116! Auf Viehweiden, im Sommer und Herbst.

Genus VIII. LYCOPERDON Tournef. *Flockenstreuling.*

894. *Lycoperdon giganteum Batsch.* El. f. 165! Auf fetten Wiesen, unweit Yverdon.
895. » *cœlatum Bull.* Krombh. t. 30. f. 7—10! Auf Viehweiden, im Sommer.
896. » *pusillum Batsch.* Auf Viehweiden an kahlen Stellen, im Sommer und Herbst.
897. » *saccatum Fl. Dan.* Krombh. t. 30. f. 11, 12! In Wäldern, im Herbst.
898. » *gemmatum Batsch.* α. *excipuliformæ Pers.* In Tannwäldern, im Sommer und Herbst.

899. *Lycoperdon gemmatum* β. *perlatum Pers.* Michel t. 97. f. 1! In Wäldern.
900. » *gemmatum* γ. *echinatum Pers.* In Wäldern.
901. » » δ. *hirtum Mart.* In Tannwäldern.
902. » » ε. *furfuraceum Fr.* In Wäldern zwischen Moos.
903. » » ζ. *papillatum Schæff.* t. 184! Auf Wiesen und Viehweiden.
904. » *pyriformæ Schæff.* t. 185! Auf faulem Holz und an der Erde, im Sommer und Herbst.

Genus IX. SCLERODERMA Pers. *Fellstreuling.*

905. *Scleroderma vulgare Fl. Dan.* Bolt. t. 116! Auf Viehweiden und an Waldsäumen, im Herbst.

Genus X. ELAPHOMYCES Nees. *Hirschstreuling.*

906. *Elaphomyces granulatus Fr.* Hall. 2191 (Hirschtrüffel). Nees Syst. f. 147! In Tannwäldern.

Ordo V. TRICHODERMACEI. *Haarstreulinge.*

Genus XI. ONYGENA Pers. *Hufstäubling.*

907. *Onygena equina Pers.* Nees Syst. f. 121! Auf Kuhklauen und Pferdehufen, in Wäldern.

Ordo VI. MYXOGASTRES. *Schleimhüller.*

Genus XII. LYCOGALA Mich. *Blutstäubling.*

908. *Lycogala miniata Pers.* Krombh. t. 6. f. 17! Auf faulem Tannenholz, im Sommer und Herbst.

Genus XIII. ÆTHALIUM Link. *Russstäubling.*

909. *Aethalium septicum Fr.* a. flavum. Nees Syst. f. 92! } Auf faulen-
» » c. rufum. Hall. 2133. Mich. t. 96. f. 1! } den Stöcken
» » d. violaceum. } von Pinus.

Genus XIV. DIDERMA Pers. *Doppelhautstäubling.*

910. *Diderma stellare Pers.* Nees Syst. f. 109! Auf Tannstöcken, vom Frühling bis Herbst.

911. *Diderma vernicosum Pers.* Hall. 2135. Nees. Syst. f. 110! An Aesten und Blättern.
912. „ *ochraceum Hoffm.* Fl. germ. t. 9. f. 2, b. Auf Moosen, im Sommer.
913. „ *reticulatum Fr.* Nees Syst. f. 111! Auf faulendem Eichenholz, im Sommer.

Genus XV. DIDYMIUM Schrad. *Fellstäubling.*

914. *Didymium rufipes Fr.* An faulen Stämmen, im Sommer, Herbst und Winter.
915. „ *farinaceum Schrad.* Hall. 2160. t. 48. f. 2! An faulen Tannstöcken.
916. „ *muscicola Link.* Auf Moos und faulem Holz.
917. „ *polycephalum Schw.* Auf Moos, in Tannwäldern, im Herbst und Winter.
918. „ *crustaceum Fr.* Auf abgefallenen Aestchen.
919. „ *Physaroides Fr.* Auf Moos, in Tannwäldern, im Sommer und Herbst.
920. „ *cinereum Fr.* Nees Syst. f. 107! Auf abgefallenen Aestchen.

Genus XVI. PHYSARUM Pers. *Schuppenstäubling.*

921. *Physarum nutans Pers.* Bull. t. 407. f. 3. Auf Moosen, im Sommer und Herbst.
922. „ *aureum Pers.* Disp. meth. t. 1. f. 6! In Wäldern.
923. „ *bryophilum Fr.* Auf Moosen in Wäldern, im Herbst.
924. „ *columbinum Pers.* An faulen Tannstöcken, im Herbst und Winter.
925. „ *hyalinum Pers.* Disp. t. 2. f. 4! An faulem Holz, im Winter und Frühling.
926. „ *confluens Pers.* An faulem Tannholz, im Sommer und Herbst.
927. „ *album Fr.* Grev. Scott. t. 40! Auf abgef. Baumästen, im Herbst.

Genus XVII. STEMONITIS Gled. *Fadenstäubling.*

928. *Stemonitis fusca Roth.* Hall. 2165. Grev. Scott. t. 170! An faulen Tannstöcken, durchs ganze Jahr.
929. „ *ferruginea Ehrenb.* Sylv. Ber. f. 6. A, B! An faulem Tannholz, im Sommer und Herbst.

930. *Stemonitis typhina Pers.* Ehrenb. sylv. Ber. f. 7! Auf faulenden Tannstöcken.
931. „ *ovata Pers.* Hall. 2146. An faulendem Holz.

Genus XVIII. DICTYDIUM Schrad. *Netzstäubling.*

932. *Dictydium cernuum Nees.* Syst. f. 117! In einer hohlen Weide, im Herbst.
933. „ *microcarpum Schrad.* Auf moderndem Tannholz.
934. „ *micropus Fr.* In Tannwäldern.

Genus XIX. CRIBRARIA Schrad. *Gitterstäubling.*

935. *Cribraria purpurea Schrad.* Auf faulem Holz in Wäldern, im Winter und Frühling.
936. „ *vulgaris Schrad.* Nees Syst. f. 116! An faulenden Tannstöcken, im Sommer und Herbst.

Genus XX. ARCYRIA Hill. *Kelchstäubling.*

937. *Arcyria punicea Pers.* Hall. 2164. t. 94. f. 1! Auf Sägespänen, durchs ganze Jahr.
938. „ *incarnata Pers.* Dittm. ap. Sturm t. 44. Auf Baumwurzeln.
939. „ *flava Pers.* Grev. Scott. t. 309! An faulenden Stämmen.
940. „ *ochroleuca Fr.* An faulenden Tannstöcken.

Genus XXI. TRICHIA Hall. *Haarstäubling.*

941. *Trichia rubiformis Pers.* disp. t. 1. f. 3. t. 4. f. 3! Hall. 1267. Auf alten Buchenstöcken.
942. „ *pyriformis Hoffm.* Batsch. El. f. 153! An faulen Tannstöcken, im Herbst.
943. „ *serotina Schrad.* Journ. d. Bot. 1799. t. 3. f. 2. An faulen Stöcken, im Spätherbst.
944. „ *fallax Pers.* Nees Syst. f. 113! An faulen Stöcken in Tannwäldern, im Sommer und Herbst.
945. „ *clavata Pers.* Sowerb. t. 400. f. 6. An faulen Stöcken, im Sommer und Herbst.
946. „ *turbinata With.* Hall. 2168. t. 48. f. 7! An faulem Holz.
947. „ *olivacea Pers.* An faulen Stöcken.
948. „ *varia Pers.* Batsch. El. f. 171! Auf Moos, an Tannstöcken, im Herbst.

Genus XXII. PERICHÆNA Fries. *Deckelstäubling.*

949. *Perichæna strobilina Fr.* Alb. et Schw. t. 6. f. 3! An Schuppen von Tannzapfen.
950. „ *populina Fr.* Grev. Scott. t. 252! An faulendem Holz von Populus tremula.

Genus XXIII. LICEA Schrad. *Nacktstäubling.*

951. *Licea cylindrica Fr.* Batsch. El. f. 175! An faulen Stämmen, nach Regenwetter.
952. „ *variabilis Schrad.* An Tannstöcken, im Sommer und Herbst.

Classis V. HYPHOMYCETES. *Faserschwämme.*

Ordo I. CEPHALOTRICHEI. *Wirrschopfpilze.*

Genus I. ISARIA Hill. *Keulenschopf.*

953. *Isaria terrestris Fr.* An feuchter, nackter Erde.
954. „ *felina Fr.* Auf Katzenkoth in feuchtem Keller.
955. „ *truncata Pers.* Auf Insektenfragmenten zwischen Moos.
956. „ *Eleutheratorum Nees.* Syst. f. 84! Auf Bruchstücken von Wespen etc.

Genus II. CERATIUM Alb. et Schw. *Geweihpilz.*

957. *Ceratium hydnoides A. et S.* Batsch. f. 19! An faulendem Holz.

Ordo II. STILBINEI. *Schimmerpilze.*

Genus III. STILBUM Tode. *Schimmerkopf.*

958. *Stilbum tomentosum Schrad.* Grev. Scott. t. 281! Auf Trichien und dergl.
959. „ *byssisedum Pers.* An einem angebrannten Tannenstock.
960. „ *luteum Pers.* Auf einem verfaulten Agaricus.
961. „ *vulgare Tode.* Nees Syst. f. 89! An faulen Tannstöcken.

GENUS IV. ASCOPHORA Tode emend. *Schlauchfadenpilz.*

962. *Ascophora Mucedo Pers.* Grev. Scott. t. 269! Auf allen in Fäulniss übergehenden organischen Körpern, wie Schwämme, Weinhefen, Früchte, Schweinefett etc.

Ordo III. MUCORINI. *Kopffadenpilze.*

GENUS V. PILOBOLUS Tode. *Mützenwerfer.*

963. *Pilobolus crystallinus Tode.* Nees Syst. f. 81! Auf Kuhmist.

GENUS VI. MUCOR Mich. ex emend. *Kopffaden.*

964. *Mucor Mucedo Linn.* Bull. t. 480. f. 2. Auf altem Käse.

Ordo IV. MUCEDINES. *Schimmelpilze.*

GENUS VII. ASPERGILLUS Mich. *Knotenschimmel.*

965. *Aspergillus glaucus Link.* Corda ap. Sturm. 11. t. 7. Auf altem Brod und andern Körpern.
966. „ *maximus Lk.* Hall. 2157. Nees Syst. f. 61! Auf faulenden Blätterschwämmen.

GENUS VIII. PENICILLIUM Lk. *Pinselschimmel.*

967. *Penicillium expansum Lk.* Nees Syst. f. 59. Auf einem Dingelhaufen.
968. „ *roseum Lk.* Auf Kartoffelstengeln.

GENUS IX. BOTRYTES Mich. *Traubenschimmel.*

969. *Botrytes pulla Fr.* Auf faulendem Papier.

GENUS X. DACTYLIUM Nees. *Fingerschimmel.*

970. *Dactylium dendroides Fr.* Dittm. apud Sturm. 4. t. 41. Auf faulenden Blätterschwämmen.

GENUS XI. SPOROTRICHUM Link reform. *Staubschimmel.*

971. *Sporotrichum cinereo-virens Fr.* Auf faulendem Holz.
972. „ *olivaceum Fr.* Auf Polyporus adustus.

973. „ *aurantiacum Fr.* Bull. t. 504. f. 5. Auf der Rinde eines Erlenstammes.
974. „ *polysporum Link.* Auf unreifen Schoten von Phaseolus.
975. „ *laxum Link.* Nees Syst. f. 45! Auf buchenem Holz und auf Polyporus.

GENUS XII. OIDIUM Link. *Gliederschimmel.*

976. *Oidium aureum Lk.* Nees Syst. f. 44! Auf einem Korkstöpsel.

GENUS XIII. SPORENDONEMA Desm. *Fettschimmel.*

977. *Sporendonema Casei. Desmaz.* Bull. t. 502. f. 2. Auf altem Käse.

Ordo V. DEMATIEI. *Starrfaserschimmel.*

GENUS XIV. SPOROCYBE Fr. *Harzfaser.*

978. *Sporocybe Resinæ Fr.* Auf Tannharz, in Wäldern.

GENUS XV. HELMINTHOSPORIUM Lk. *Ringelflocke.*

979. *Helminthosporium Tiliæ Lk.* Nees Syst. f. 30! Auf erstorbenen Aesten von Tilia.

GENUS XVI. DEMATIUM Pers. ex emend. *Starrfaser.*

980. *Dematium hispidulum Fr.* An Rohrhalmen.

GENUS XVII. CLADOSPORIUM Link. *Kettenflocke.*

981. *Cladosporium epiphyllum Lk.* Auf Blättern von Populus.
982. „ *herbarum Fr.* Nees Syst. f. 64. B! Auf verschiedenen Kräutern.
983. „ *Fumago Lk.* Auf Blättern.

Ordo VI. SEPEDONIEI. *Schwammrostpilze.*

GENUS XVIII. SEPEDONIUM Link. *Schwammrost.*

984. *Sepedonium chrysospermum Lk.* Nees. f. 38! Auf Blätter- und Röhrenschwämmen.

GENUS XIX. COLLARIUM Link. *Schleimschimmel.*

985. *Collarium flavum Fr.* Im Innern von Cacaobohnen.

Classis VI. CONIOMYCETES. *Staubschwämme.*

Ordo I. SCLEROTIACEI. *Keimpilze.*

Genus I. SCLEROTIUM Tode. *Kornkeimer.*

986. *Sclerotium complanatum Tode.* Nees Syst. f. 140! Auf todten Blättern und Stengeln.
987. » *Semen Tode.* Nees Syst. f. 138! Auf Blättern, im Winter.
988. » *Fungorum Pers.* Zwischen den Lamellen faulender Blätterschwämme.
989. » *roseum Kneiff.* Auf Halmen von Scirpus.
990. » *varium Pers.* Nees Syst. f. 138. B! Auf Stengeln und Blättern, im Winter.
991. » *durum Pers.* Greville Scott. t. 1! Auf Stengeln grösserer Pflanzen.
992. » *Pustula DeCand.* Pers. Icon. pict. t. 17. f. 2! Auf abgef. Eichenblättern, im Frühling.
993. » *populinum Pers.* An beiden Blattseiten von Populus.
994. » *salicinum DeC.* Auf halberstorb. Bl. von Salix.
995. » *areolatum Fr.* Obs. myc. t. 7, f. 5. a, b! Auf Bl. von Prunus padus.
996. » *Allii DeC.* Auf Allium multiflorum.
997. » *herbarum Fr.* Auf abgest. Stengeln und Bl.

Genus II. SPERMOEDIA. *Mutterkorn.*

998. *Spermoedia Clavus Fr.* Krombh. t. 6. f. 51! (Mutterkorn). Ist eigentlich kein Pilz, sondern krankhafter Saamen.

Ordo II. TUBERCULARINI. *Knobberpilze.*

Genus III. TUBERCULARIA Tode emend. *Kopfkugel.*

999. *Tubercularia vulgaris Pers.* Krombh. t. 6. f. 32! Auf dürren Aesten und an der Rinde von Bäumen.
1000. » *granulata Pers.* Grev. Scott. 187! Auf abgefallenen Aestchen.
1001. » *nigricans Gmel.* Bull. t. 455. f. 1. An Stämmen und Aesten.

Genus IV. FUSARIUM. *Kugelspindel.*

1002. » *Fusarium tremelloides Greville.* Scott. t. 10! Auf abgest. Stengeln von Urtica dioica.

Ordo III. STILBOSPOREI. *Staubschorfartige.*

Genus V. STILBOSPORA Pers. emend. *Staubschorf.*

1003. „ *Stilbospora macrosperma Pers.* Nees Syst. f. 17! Auf abgef. Aestchen.

1004. „ *angustata Pers.* Corda bei Sturm. t. 22. Auf Aestchen von Betula alba.

1005. » *ovata Pers.* Grev. Scott. t. 212. f. 2! Auf abgef. Aestchen.

Genus VI. DIDYMOSPORIUM Nees. *Zwillingskugel.*

1006. „ *Didymosporium complanatum Nees.* Syst. f. 29! An Baumästen.

Genus VII. MELANCONIUM Link. *Russkugel.*

1007. *Melanconium sphæroideum Lk.* Auf Tannrinde.

Ordo IV. ILLOSPORIEI. *Flechtenkugelpilze.*

Genus VIII. ILLOSPORIUM Mart. *Flechtenkugel.*

1008. *Illosporium roseum Fr.* Grev. Scott. f. 51! Am Fuss der Bäume, auf Lichenen.

Ordo V. SPORODESMIEI. *Staubrasenpilze.*

Genus IX. TORULA Pers. reform. *Haftfaser.*

1009. *Torula antennata Fr.* Nees Syst. f. 67. a! An einem eichenen Strunk.

1010. „ *Fumago Chev.* Paris. t. 3. f. 4. Auf Salix, Aluus etc.

Genus X. AREGMA Fries. *Schnürbrand.*

1011. *Aregma Phragmidium Fr.* Auf mehrern Rosaceen.

Ordo VI. HYPODERMII s. ENTOPHYTI. *Pflanzen-Exantheme.*

Genus XI. GYMNOSPORANGIUM.

1012. *Gymnosporang. juniperinum DeCand.* Nees Syst. f. 23! Auf Aesten von Juniperus communis.

Genus XII. PODISOMA Link.

1013. *Podisoma Juniperi Sabinæ Fr.* Nees Syst. f. 15! Auf Aesten von Junip. Sabina.

Genus XIII. PUCCINIA Pers.

1014. *Puccinia Lychnidis DeCand.* Auf Lychnis dioica.
1015. „ *Circeæ Pers.* Auf Circæa lutetiana.
1016. „ *Globulariæ DeC.* Auf Globularia vulg.
1017. » *Buxi DeC.* Grev. Scott. t. 17! Auf Buxus semperv.
1018. „ *Menthæ Pers.* Auf mehrern Münzenarten.
1019. „ *Gentianæ Link.* Auf Gent. cruciata.
1020. „ *Absinthii DeC.* Auf Artemisia Absinth.
1021. „ *Stellatarum Duby.* Auf Galium Mollugo,
1022. „ *Glechomæ DeC.* Auf Glechoma hederacea.
1023. „ *Avicularіæ A. et S.* Auf Stengeln und Bl. von Polygonum aviculare.
1024. „ *Graminis Pers.* Krombh. t. 6. f. 45! Auf versch. Grasarten.
1025. „ *arundinacea Hedw. fil.* Auf Schilf.
1026. „ *Veronicarum DeC.* Auf Veron. urticæfolia.
1027. „ *Bistortæ DeC.* Auf Polygonum Bistorta und amphibium.
1028. „ *Compositarum Schlechtend.* Auf Centaurea.
1029. „ *Umbelliferarum DeCand.* Auf einigen Doldenpflanzen.
1030. „ *Valantiæ Pers.* Auf Valantia cruciata.
1031. „ *Pruni Pers.* Auf Prunus spinosa.
1032. „ *Adoxæ Hedw.* Auf Adoxa moschatellina.
1033. „ *Anemones Pers.* Nees Syst. f. 11! Auf An. nemorosa.
1034. „ *Epilobii DeC.* Auf Epilobium montanum.
1035. » *Violæ DeC.* Auf Viola hirta et canina.
1036. „ *Betonicæ DeC.* Auf der untern Blattseite von Betonica off.
1037. „ *Ulmariæ DeC.* (Triphragmium Lk.). Auf Spiræa ulmaria.

Genus XIV. ÆCIDIUM.

1038. *Aecidium cancellatum Pers.* Nees Syst. f. 1! Auf Bl. von Pyrus communis.
1039. „ *Ariæ. Röhl.* Auf Cratægus Aria.
1040. „ *cornutum Pers.* Grev. Scott. t. 180! Auf Sorbus aucuparia und Aronia rotundif.

1041. *Aecidium Berberidis Gmel.* Grev. Scott. t. 97! Auf Berberis vulg.
1042. „ *Pini Gmel.* Alb. et Schw. t. 5. f. 4! Auf Aestchen von Pinus sylv.
1043. „ *abietinum Alb. et S.* t. 5. f. 5! Auf Pinus abies.
1044. „ *Erythronii DeC.* Auf Bl. von Erythr. dens canis.
1045. „ *crassum Pers.* Auf Aquilegia, Aconitum, Ranunculus etc.
1046. „ *Rhamni Pers.* Auf Rhamnus cath.
1047. „ *Orobi Pers.* Auf Orbus tuberosus.
1048. „ *Menthæ DeC.* Auf Mentha pip.
1049. „ *Behenis DeC.* Auf Cucubalus behen.
1050. » *Prenanthis Pers.* Auf Prenanthes purp.
1051. » *Leucanthemi DeC.* Auf Chrysanth. leucanthemum.
1052. „ *Urticæ Dec.* Auf Urtica dioica.
1053. „ *Cirsii DeC.* Auf Cirsium olerac. et deflorat.
1054. » *Convallariæ Schum.* Auf Convall. multifl.
1055. » *circinnatum Gærtn.* Auf Arum maculatum.
1056. „ *Clematitis DeC.* Auf Clem. vitalba.
1057. „ *Asperifolii Pers.* Auf Borago etc.
1058. » *Grossulariæ DeC.* Auf Ribes Grossularia.
1059. „ *rubellum DeC.* Auf Centaurea montana.
1060. „ *Xylostei DeC.* Auf Lonicera xylosteum.
1061. „ *Tussilaginis Gmel.* Auf Tussil. farf.
1062. „ *Euphorbiæ Gmel.* Nees Syst. f. 3! Auf Euph. cypariss. et peplus.
1063. » *Violarum DeC.* Auf Viola.
1064. „ *Cichoracearum DeC.* Auf Tragopogon pratense.
1065. » *leucospermum DeC.* Auf Anemone nemorosa.
1066. „ *punctatum Pers.* Auf Anemone ranunculoides.
1067. „ *Valerianearum Dub.* Auf Val. dioica.
1068. „ *Thesii DeC.* Auf Thesium alpinum.
1069. „ *Pyrolæ DeC.* Auf P. rotundifolia.
1070. „ *Galii Pers.* Auf mehrern Arten von Galium.
1071. » *Peltigeræ DeC.* Auf Peltigera canina.

Genus XV. CRONARTIUM.

1072. *Cronartium asclepiadeum Fr.* Auf Asclepias Vincetoxicum.

Genus XVI. UREDO.

1073. *Uredo candida Pers.* Grev. Scott. t. 251! Auf mehrern Cruciferen.
1074. » *Alliorum DeC.* Auf Allium Cepa.
1075. » *Rhododendri DeC.* Auf Rhod. ferrug. und hirsutum.
1076. » *Soldanellæ DeC.* Auf Soldanella alpina.
1077. » *linearis Pers.* Auf Gras- und Getreidearten.
1078. » *Polypodii DeC.* Auf Polypodium.
1079. » *Tussilaginis Pers.* Auf Tuss. farfara.
1080. » *Sonchi arvensis Pers.*
1081. » *Rosæ Pers.* Auf R. centifol.
1082. » *pinguis DeC.* Grev. Scott. t. 49! Auf den Blättern, Blattstielen und Kelchen der Rosa alba.
1083. » *Ruborum DeC.* Auf R. cæsius.
1084. » *Potentillarum DeC.* Auf Potentilla et Alchemilla.
1085. » *Saxifragarum DeC.* Auf S. muscoides.
1086. » *Campanulæ Pers.* Auf einigen Campanula-Arten.
1087. » *Rhinanthacearum DeC.* Auf Melampyrum, Euphrasia, Rhin. etc.
1088. » *confluens Pers.* Auf Mercurialis perennis.
1089. » *Rubi idæi Pers.* Auf Rubus idæus.
1090. » *longicapsula DeC.* Auf Populus, Betula etc.
1091. » *æcidioides DeC.* Auf Populus alba.
1092. » *Salicis DeC.* Auf Salix alba.
1093. » *Capræarum DeC.* Auf Salix capræa und einigen andern.
1094. » *Helioscopiæ Pers.* Auf Euphorb. heliosc.
1095. » *Lini DeC.* Grev. Scott. t. 31! Auf Lin. usitatiss. und cathart.
1096. » *scutellata Pers.* Auf mehrern Euphorbien.
1097. » *excavata DeC.* Auf Euphorbia dulcis.
1098. » *Cichoracearum DeC.* Auf Prenanthes purp.
1099. » *Viciæ fabæ Pers.* Greville Scott. t. 95.
1100. » *Phaseolarum DeC.* Auf Phas. Pisum, Genista etc.
1101. » *Behenis DeC.* Auf Cucubalus Behen.
1102. » *Geranii DeC.* Grev. Scott. t. 8! Auf Ger. columbinum et sylvaticum.
1103. » *Valerianæ DeC.* Auf V. officinalis.
1104. » *Prunastri DeC.* Auf Prunus spinosa.
1105. » *Primulæ integrifoliæ DeC.*
1106. » *Polygonorum DeC.* Auf Pol. convolvulus.

1107. *Uredo Rumicum DeC.* Auf Rumex scutatus.
1108. » *Sedi DeC.* Auf Sempervivum montanum.
1109. » *Violarum DeC.* Auf V. Ruppii et calcarata.
1110. „ *Cynapii DeC.* Auf Aethusa Cynap.
1111. » *suaveolens Pers.* Auf Serratula arvensis.
1112. » *Labiatarum DeC.* Auf Mentha arv., Clinopod. etc.
1113. „ *Ficariæ A. et S.* Auf Ficaria ranunc.
1114. » *Ranunculacearum DeC.* Auf Anemone nemorosa.
1115. „ *Bistortarum DeC.* Auf Polyg. Bistorta.
1116. „ *Trifolii DeC.* Auf Trifolium.

Genus XVII. USTILAGO.

1117. *Ustilago grandis Fr.* An Halmen von Typha latifolia.
1118. » *receptaculorum Fr.* Auf Tragopogon. prat.
1119. » *segetum Dittm.* Nees Syst. f. 7! (Brand). Auf Getreidearten.
1120. „ *Maydis DeC.* Auf Zea Mais.
1121. „ *Urceolorum DeC.* Auf Carex.

Appendix.

PHYLLERIACEÆ.

Taphrina populina Fr. Auf Blättern von Populus.
Erineum purpurascens Gærtn. Auf Bl. von Acer campestre.
» *fagineum Pers.* Nees Syst. f. 63! Auf Bl. von Fagus sylvatica.
» *padineum Fr.* Krombh. t. 6. f. 31! Auf der untern Blattseite von Prunus padus.
» *clandestinum Greville.* Auf Bl. von Cratægus oxyacautha.
» *alneum Pers.* Grev. Scott. t. 157! An der untern Blattseite von Alnus glutinosa.
» *populinum Pers.* Grev. Scott. t. 250! An der untern Blattseite von Populus tremula.
» *purpureum Fr.* Auf Blättern von Betula pubescens, alba und fruticosa.
Phyllerium tiliaceum Fr. Auf Bl. von Tilia.
» *nervale Kunze.* Auf beiden Blattseiten von Tilia.
» *alnigenum Kunze.* Auf Bl. von Alnus incana.
» *pyrinum Fr.* Auf Bl. von Pyrus communis.
» *ilicinum DeC.* Auf der untern Blattseite von Quercus Ilex.
» *acerinum Fr.* Auf Bl. von Acer pseudoplatanus.
» *viteum Fr.* Auf der untern Blattseite von Vitis vinifera.
» *juglandinum Fr.* Grev. Scott. t. 263! Auf der untern Blattseite von Juglans regia.
» *ribium Schlechtend.* Auf Bl. von Ribes nigra.